

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Gefährlich** Am Fuss des Morteratsch-gletschers ist eine neue Gletscherhöhle entstanden. Obwohl einfach zugänglich, warnt die Behörde wegen Einsturzgefahr vor dem Betreten. **Seite 5**

**Las Chantinas** La Triada cun Corin Curschellas, Ursina Giger ed Astrid Alexandre preschaintan mais per mais raritats our dal fundus da la chanzun populara rumantscha. **Pagina 8**

**Snowboard-Weltcup** Am Wochenende trifft sich die Snowboard-Elite in Scuol zum ersten Weltcup-Rennen in diesem Jahr. Mit Ricarda Hauser kommt eine Einheimische zum Weltcup-Debüt. **Seite 13**

## Volle Testzentren und besorgte Hoteliers

**Während den Festtagen und über den Jahreswechsel war das Tal gut besucht. Aber auch die Testzentren waren ausgelastet und vermeldeten täglich neue Fälle. Besonders Hoteliers und Gastronomen zeigen sich besorgt über die aktuelle Lage: Pandemiebedingte Personalengpässe sind an der Tagesordnung.**

DENISE KLEY

Über die Feier- und Festtage waren die Testzentren der Region gut ausgelastet, auch aufgrund der 2G-Plus-Zertifikatspflicht in Clubs und Diskotheken, welche zusätzlich einen Antigen- oder PCR-Test verlangten. Doch auch die Anzahl der durchgeführten symptomatischen Tests stieg stark an, ebenso die Positivitätsrate. 768 aktive Corona-Fälle listete der Kanton am Mittwochmittag in der Region Maloja. Das sind mehr als sieben Mal so viel wie noch am 21. Dezember, wo die Zahl der aktiven Fälle noch bei 109 lag. Die steigende Zahl der Neuinfektionen hat kantonsweit zur Folge, dass die Gastronomen, Hoteliers und Bergbahnen Schwierigkeiten haben, ihren Betrieb aufrechtzuerhalten. So wurde das Hotel Steigenberger in Davos kürzlich pandemiebedingt geschlossen, da sich Personal infizierte. So weit ist es bis zum jetzigen Recherchezustand im Engadin zwar noch in keinem Hotel gekommen, doch die von der EP/PL angefragten hiesigen Gastronomen und Hoteliers zeigen sich be-



Walk-in-Testmöglichkeiten wurden über die Festtage nicht angeboten, ohne einen im Vorfeld vereinbarten Online-Termin ging nichts.

Foto: Daniel Zaugg

sorgt über die momentan angespannte Personalsituation, denn beinahe jeder Betrieb hat mittlerweile infizierte Mitarbeitende zu beklagen und ist betroffen. Teilweise reagieren die Betriebe bereits

mit eingeschränkten Öffnungszeiten oder einer Reduzierung des Serviceangebotes. Auch temporäre Betriebsschliessungen sind kein Tabuthema mehr und liegen im Rahmen des Denkbaren. Viele

Befragte rechnen mit einer weiteren Anspannung der Lage. Wie die hiesigen Touristiker mit der Situation umgehen, wie sie die Lage einschätzen, wie die Notfallpläne aussehen, was die Bergbah-

nen in puncto Isolationsvorschriften von der Politik fordern und wie die Bilanz über die Festtage der Testzentren in St. Moritz, Samedan und Scuol im Detail ausfiel, lesen Sie auf **Seite 3**

### Spannende Ausgangslage

**Wahlen** Am 15. Mai ist Wahltag. Gewählt wird in Graubünden neben dem Kantonsparlament auch die Regierung. Von den fünf aktuellen Vertretern müssen Christian Rathgeb (FDP) und Mario Cavigelli (Die Mitte) wegen Amtszeitbeschränkung zurücktreten. Jon Domenic Parolini und Marcus Caduff (Die Mitte) und Peter Peyer (SP) treten wieder an. Für die insgesamt fünf Sitze bewerben sich auch Carmelia Maissen (Die Mitte), Martin Bühler (FDP) und Roman Hug (SVP). (rs) **Seite 5**

### «Nus vains piglio bger cun umur»

**Flight Attendent** Cul prüm lockdown d'eiran ils aviuns sfurzos da rester per terra e cun els eir tuot las equipas d'aviuns. Düraunt quist prüm lockdown s'ho diminuida la spüerta da svouls per 97 pertschient. Kim Di Gris, chi'd es creschida sü a Zuoz, es daspö ses ans flight attendent ed ella ho adonta da tuot las difficulteds pudieu svuler düraunt tuot la pandemia. Eir scha sieu minchadi s'ho müdo traunteraint complettamaing, es ella auch'adüna persvasa da sia professiun e sainz'ün bun team nu füss ieu pü ünguotta. Ella disch: «Nus vains propi fiduzcha ün in l'oter e vains piglio bger cun umur.» Ella s'ho chatteda cun la FMR per discuorrer davart sieu minchadi ed ho quinto cu ch'ella d'eira part d'ün svoul sainza passagers a Shanghai in meg 2020 per ir a piglier mascras per la Svizra. (fmr/cam) **Pagina 9**

### Ein spezieller Kuchen nur für den 6. Januar

**St. Moritz** Wer sich aufs neue Jahr hin Vorsätze gesteckt hat, die auf eine Reduktion des Körpergewichts hinzielen, sollte heute um Bäckereien einen grossen Bogen machen. Oder wenigstens die beabsichtigte Diät um einen Tag verschieben. Denn landauf landab werden heute Dreikönigskuchen feilgeboten. Diese sehen nicht nur schön aus und riechen verführerisch. Sie geben auch einem Glücklichen oder einer Glücklichen das Privileg, sich einen Tag lang als König oder Königin fühlen zu dürfen. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» hat die Badbäckerei besucht, die wie andere Branchenvertreter auch zusätzlich zum hektischen Endjahrgeschäft Dreikönigskuchen herstellt. 1600 Exemplare unterschiedlicher Grösse sind gestern und heute gebacken worden. (mcj) **Seite 16**

### Gesucht: die etwas anderen Gesichter

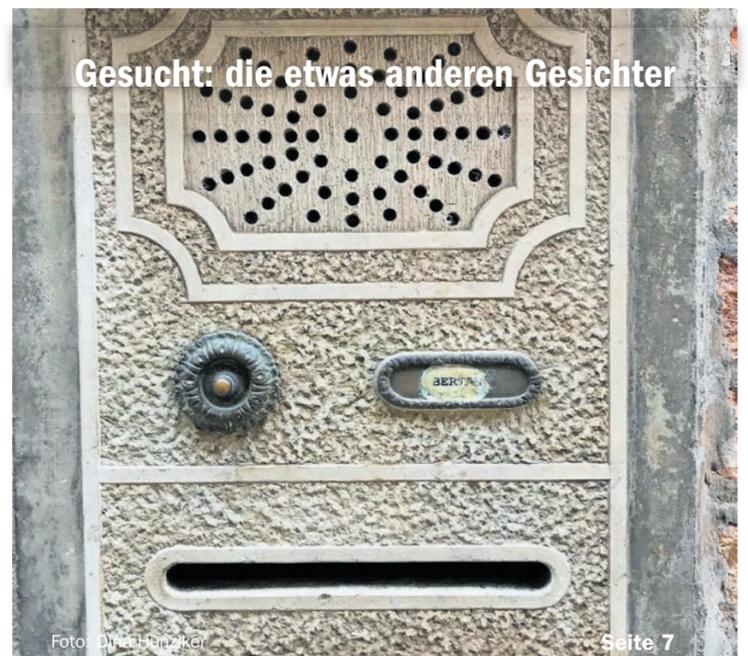


Foto: Dina Hünziker

Seite 7





St. Moritz

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021

Gemäss Art. 11 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden wird das Protokoll der Gemeindeversammlung spätestens einen Monat nach der Versammlung auf ortsübliche Weise publiziert. Die Publikation von Protokollen in elektronischen Medien ist unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zulässig. Einsprachen gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung sind innert der Auflagefrist von 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt. Für das Protokoll der St. Moritzer Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 gilt demzufolge:

Datum der Publikation: 6. Januar 2022  
Ablauf der Auflagefrist: 5. Februar 2022

Das Protokoll ist auf der Gemeindehomepage unter [gemeinde-stmoritz.ch/aktuelles/protokolle](http://gemeinde-stmoritz.ch/aktuelles/protokolle) abrufbar und kann ebenfalls auf der Gemeindekanzlei eingesehen bzw. bezogen werden.

Gemeindevorstand St. Moritz,  
6. Januar 2022

## Veranstaltung

### Literatur – und Poesiegottesdienst

**Kirchgemeinde** An Sonntagen wird im christlichen Gottesdienst verkündigt, die Bibel ausgelegt, mit Worten der Literatur und der Poesie. Was verbindet Theologie, was trennt Poesie und Literatur von der Verkündigung? Was wollen diese Ausdrucksformen in die Welt bringen, weshalb ist das wichtig? Fragen, auf die im Literatur- und Poesiegottesdienst am kommenden Sonntag eingegangen wird. Die Celeriner Schriftstellerin Romana Ganzoni liest Texte und stellt sich den Fragen von Pfarrer Thomas Maurer, umrahmt von Orgelmusik und weihnachtlichen Liedern, da wir in der Epiphaniastzeit stehen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in ein gemeinsames Gespräch zu kommen. Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr in der Kirche San Nicolo in Pontresina und um 17.00 Uhr in der Kirche Crasta in Celerina. (Einges.)

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grosse Auflage 16919 Ex. (WEMF 2021)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, [postladina@engadinerpost.ch](mailto:postladina@engadinerpost.ch)  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)  
**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 00, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, [verlag@gammetermedia.ch](mailto:verlag@gammetermedia.ch)

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stiffl  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Valentina Baumann (vb), Praktikantin

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor  
Produzent: Reto Stiffl (rs)

Technische Redaktion: Morgan Fouqueau (mf)  
Korrektur: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)  
Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Giancarlo Cattaneo (goc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve),  
Erna Romeni (ero), Ester Mottini (em)

**Agenturen:**  
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**  
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00  
E-Mail: [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)



St. Moritz

## Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

### Bauherchaft

STWEG Chesa sül Muot  
v.d. Righetti Gianluca  
Via Marietta Crivelli-Torricelli 19a  
6900 Lugano

### Projektverfasser/in

AFRY Schweiz AG  
Via Cuorta 2  
7500 St. Moritz

### Bauprojekt

Ersatz Böschungssicherung, Vergrößerung Sitzplatz

### Baustandort

Via Brattas 17

### Parzelle(n) Nr.

1898

### Nutzungszone(n)

Allgemeine Wohnzone, Gefahrenzone 2

### Baugespann

Das Baugespann ist gestellt

### Auflageort

Rathaus St. Moritz

Bauamt (3. OG)

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

### Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 06. Januar 2022 bis und mit

26. Januar 2022 (20 Tage)

### Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 05. Januar 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt St. Moritz



Scuol

## Publicaziun da fabrica

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

### Fracziun

Ftan

### Lö

Surtaus, parcella 50878

### Zona

Zona da l'institut

### Patruna da fabrica

Hochalpin Institut Ftan AG

Chalchera 154

7551 Ftan

### Proget da fabrica

Modernisaziun da diversas localitats cun

sbodamaints parzials interns

### Temp da publicaziun

7 fin 26 schner 2022

### Exposiziun

Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

### Mezs legals

Protestas cunter il proget da fabrica sun

d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il

temp da publicaziun a la suprastanza

cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 6 schner 2022

## Blog des Monats von Romana Ganzoni (Kultur)

### Vom Fliegen, Staunen und Leiden



Ende Jahr über den Silsersee gleiten? Er war gefroren und schneefrei. Gleitend streckte ich die Arme aus. So fühlt sich fliegen an, dachte ich. Und ich fühlte es. Es war wie in einem Flug- und Schwebtraum: echt. Reales Abheben. Ein Wesen der Luft und des Luftigen werden. Leicht wie ein Spatz. Zwischen Himmel und Erde. Ohne Bekenntnisse. Ohne Rechtfertigung. In der flirrenden Musik des Sees, der sich zum Ufer streckt und an sich selbst zieht, rundum und quer hindurch. Er lebt. Nicht nur den Rissen entlang, die wie Seufzer sind. Er lebt in den hingestauten und gestaffelten Eisblumen und in den schwarzen Aderungen, die sich abwechseln mit den zuckrigen Spuren der Kufen. Ab und zu eine Spitzendecke, ausgebreitet wie ein kleines Gedeck auf dem riesigen Spiegel aus Obsidian: Vulkanglas, das aus der Tiefe

aufgestiegen ist, über Nacht. Erdgeschichte statt Geschichte, die sich auflöste in meinem Flug. Er endete, als ich einem Schlittschuhläufer ausweichen musste.

Ich setzte neu an, schaute nach oben, dann auf das Eis. Ich war kein Spatz mehr, ich war eine Betrachterin. Ich betrachtete die etruskischen Spiegel in der Ausstellung des archäologischen Museums. In Bronze geritzte Szenen mit dem Strich eines Picasso, aber inniger und wärmer. Niemand konnte mir sagen, wie die Polituren ursprünglich aussah, wie Reflexion eingefangen wurde. Waren dies Handspiegel so, wie wir sie verstehen? Ich sah in ihnen nicht mein Gesicht, sondern Kunst von übertragender Schönheit, die den besten Teil in mir zeigte. Der beste Teil trat beim Betrachten ganz nach vorne wie auf dem gefrorenen Silsersee, über den ich Ende Jahr glitt und meine Inschrift hinterliess. Neben vielen anderen.

Das Wort «Kaltadelradierung» stieg in mir hoch und Bilder von Hans Hartung, 1904 in Leipzig geboren. Künstler

und Fremdenlegionär. In der Ambulanz lag er unter einem schwer verletzten Soldaten. Hartung war getränkt mit dessen Blut, als endlich die Türen aufsprangen. Der Soldat war tot. Hartung lebte, auch schwer verletzt. Das Bein wurde ihm in zwei Schritten amputiert, ohne Narkose. Und alle seine Werke waren verloren. Zehn Jahre schwebte er. Dann kamen Chancen in Paris, die grosse Liebe – dieses Mal für immer –, Schaffenslust, Kraft, Anerkennung und Glück. Ich weiss nicht, was unwahrscheinlicher ist: Biographien, Zauberspiegel oder Menschen, die fliegen können.

Jede Woche erscheint auf [blog.engadin.online](http://blog.engadin.online) ein Blog zu den Themen Kultur, Lifestyle & People, Outdoor & Sport oder Perspektivenwechsel. Regelmässig werden diese Beiträge auch in der Printausgabe der EP/PL abgedruckt. Romana Ganzoni (1967 in Scuol geboren) ist Autorin und wohnt in Celerina/Schlarigna. Nach 20 Jahren als Gymnasiallehrerin publiziert sie ab 2013 Romane, Erzählungen, Gedichte, Essays, Kolumnen und Radiobeiträge. Nominiert für den Bachmannpreis. Gewinnerin Essay-Wettbewerb Berner Bund. Werkbeitrag Kanton Graubünden. Bündner Literaturpreis.

## Leserforum

### Pandemie und Wohnungsmarkt

In ihren letzten Ausgaben hat die EP/PL ein Problem aufgegriffen, welches sich mit der Pandemie zugespitzt hat: Zahlbare Wohnungen für Personen und Familien, welche systemrelevanten Tätigkeiten nachgehen, auf die wir alle angewiesen sind und ohne die unser Tourismus und unser Alltag nicht funktionieren. Die Lösung kann nicht nur durch den weiteren Bau von neuen Erstwohnungen erfolgen, denn Wohnungen gibt es genug und die Belastbarkeit unseres Tales ist an Spitzenzeiten erreicht. Aufgrund der Pandemie ist die

Nachfrage nach einer Ferienwohnung in unserer Region massiv gestiegen und aus Renditegründen wird Wohnraum vermehrt dem Meistbietenden vermietet, welcher den Wohnraum als Zweitwohnung nutzt. Dies ist verständlich, hat aber schwerwiegende Folgen für das Wohnungsangebot, und es schwächt unsere Hotellerie.

Wir Wohnungs- und Hausbesitzer sind dazu aufgerufen, einen Teil der Wohnungen der hier arbeitenden Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Dies bedeutet zwar kurzfristig eine klei-

nere Rendite, sichert uns aber für die Zukunft den Erhalt von Arbeitsplätzen und Einkommenssteuern. Diese sind immer noch die wichtigste und kalkulierbarste Einnahme unserer Gemeinden. In den nächsten Jahren werden viele Wohnungen aus der Erstwohnungspflicht entlassen. Hier sind die Gemeinden respektive die Politik gefordert, mit planerischen Massnahmen einer weiteren Verschärfung der Wohnungsnot vorzubeugen. Pontresina ist diesbezüglich bereits aktiv.

Daniel L. Badilatti, Zuoz

### Wo bleibt die Liebe zu den Tieren?

Es ist an der Zeit, mit dieser rücksichtslosen Knallerei über Silvester und Neujahr aufzuhören. Unsere Haustiere und besonders auch die

Wildtiere werden unnötig gestresst, und beim Wild könnte es zu einer lebensbedrohlichen Situation führen. Diese Knallerei hat überhaupt keine

Tradition im Engadin. Noch lange ist nicht alles gut, was von Amerika kommt.

Elisabeth Danuser, Champfer

### Tolles Silvester-Bombardement in Scuol!

Wie die Kinderaugen vor Freude strahlten, als eine Raketensalve hinter dem alten Heustall in den Himmel stieg, wie entzückt die Erwachsenen «Uaahh, Oohh» riefen, als buntfarbene Rosetten wie warmer Sommerregen auf die Dächer fielen. Raketen wurden pausenlos aus allen Richtungen abgefeuert, und das Spektakel schien kein Ende zu nehmen. Leider! 1996 ist in Scuol ein Heustall nach einem Raketeneinschlag abgebrannt, und man liest jedes Jahr von ähnlichen Unfällen. Die deutsche Gesellschaft für Hand- und Unfallchirurgie erinnert daran, dass an keinem Tag im Jahr so viele Handverletzungen passieren wie an Silvester. Auch Verbrennun-

gen und Augenverletzungen gehören dazu. Feuerwerkskörper sind Dreckschleudern, die neben dem Schwarzpulver viele weitere giftige Bestandteile enthalten, die in den Boden gelangen. Die festen Bestandteile Holz, Plastik, Karton etc. bleiben liegen.

97 Prozent der weltweiten Feuerwerkskörper werden in China und Indien produziert. Vor allem in Indien arbeiten viele Kinder unter extremen Gefahren in der Feuerwerksindustrie.

Das grosse Tierleid durch die Böllerei ist nicht minder traurig: Vor allem Vögel und Wildtiere, aber auch Haustiere mit ihrem feinen Gehör werden von den bis zu 170 Dezibel lauten Ex-

plosionen aufgeschreckt (der Mensch findet den Lärmpegel ab 80 Dezibel unangenehm!) und die hellen Blitze können Panik auslösen. Die Vögel fliegen auf, und zwar viel höher als üblich, um dem Bombardement zu entfliehen und verbrauchen so unnötige Energie, oder sie fliegen desorientiert gegen etwelche Hindernisse und verletzen sich dabei, nicht selten tödlich. Es ist höchste Zeit, dass das Abbrennen von Feuerwerken auf dem Gemeindegebiet von Scuol verboten wird, und zwar das ganze Jahr. Drohnen- und Lasershows sind keine Alternativen. Was in Davos, Arosa und Breil/Brigels möglich ist, sollte auch bei uns möglich sein.

Martin Sutter, Scuol

### Cumpagnia d'iffaunts

**Kirchgemeinde** Am Samstag, 8. Januar, lädt von 9.00 bis 11.30 Uhr die reformierte Kirchgemeinde (refurmo) Oberengadin, St. Moritz, unter dem Motto «Film ab!» zum nächsten Kindertreff in den Kirchentreff St. Moritz (Fussgängerzone, unterhalb der reformierten Dorf-

kirche) ein. Wir machen den Kirchentreff zum Kinosaal. Lass dich überraschen! Auch für Popkorn ist gesorgt. Dankbar sind wir zwecks Planung für eine Anmeldung unter [andreas.wassmer@refurmo.ch](mailto:andreas.wassmer@refurmo.ch) oder Tel.: 079 154 7828. (Einges.)

### Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 00 oder  
Tel. 081 861 60 60,  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

# Ausfallendes Personal belastet die Betriebe

**Während die Ansteckungszahlen auf einem Rekordhoch sind, leiden die touristischen Betriebe unter Personalausfällen. Hiesige Bergbahnen, Restaurants und Hotels müssen teils bereits das Tagesgeschäft einschränken. Auch temporäre Schliessungen sind nicht mehr undenkbar.**

DENISE KLEY

Die Corona-Lage spitzt sich weiter zu. Seit 21. Dezember hat sich die Zahl der aktiven Fälle in der Region Maloja rasant nach oben entwickelt. Und es ist genau jenes Szenario eingetreten, welches die Taskforce Corona II Engadin Anfang der Wintersaison skizzierte: In einem Betrieb treten eine oder mehrere Infektionen durch Corona auf, die Mitarbeitenden und/oder Gäste werden unter Quarantäne oder Isolation gestellt.

Das Hotel Hauser in St. Moritz steht derzeit genau vor dieser Herausforderung, wie Markus Hauser, Seniorchef, berichtet. «Die Situation ist im Moment angespannt, da etwa zehn Prozent der Mitarbeitenden in Quarantäne oder in Isolation sind.» Der normale Tagesbetrieb kann nicht vollumfänglich aufrechterhalten werden, so werden im Innenbereich des Restaurants derzeit nur 75 Prozent der Plätze bedient – auch um dem Qualitätsanspruch gerecht bleiben zu können. Zudem stand eine Verkürzung der Öffnungszeiten zur Diskussion, diese wurde bis anhin aber noch nicht umgesetzt. Die Nachfrage sei aber weiterhin sehr hoch, ergo seien die verbleibenden Mitarbeitenden im Dienst ziemlich belastet, so Hauser.

## Gefahr der Schliessung besteht

Ähnlich sieht es im Sporthotel in Pontresina aus. 47 Mitarbeitende sind dort beschäftigt. Gemäss Hoteldirektion sind seit Start der Wintersaison vier Covid-Ausfälle gezählt worden, darunter ein etwas schwererer Verlauf, welche eine Absenz der Person von vier Wochen nach sich zog. Die verbleibenden Angestellten müssen oftmals den Personalausfall abfedern, wie Hoteldirektor Alexander Pampel berichtet. «Unsere Mitarbeitenden sind bereit, bei Engpässen spontan einzuspringen. Für diese Flexibilität sind wir sehr dankbar, denn das ist keineswegs selbstverständlich.» Derzeit läuft das Hotel noch im Normalbetrieb, doch wie lange dieser noch aufrechterhalten werden kann, weiss Pampel nicht. «Wir rechnen mit einem



Die Stühle bleiben oben, auch aufgrund von pandemiebedingten Personalausfällen.

Foto: Shutterstock.com/P. Bauer

überproportionalen Anstieg an Ausfällen in den kommenden zwei bis drei Wochen. Je nach Anzahl der Vorfälle und der betroffenen Abteilungen werden wir Dienstleistungen zurückfahren, oder eventuell ganze Departemente schliessen.» Im schlimmsten Fall muss der Betrieb vorübergehend komplett eingestellt werden. «Die Gefahr der Hotelschliessung ist derzeit unsere Hauptsorge und ist der allerletzte Schritt», zeigt sich Pampel besorgt.

## Kleine Betriebe schneller gefährdet

Hotels mit einem grösseren Mitarbeiterpool sind im Falle von Personalausfällen weniger schnell von einer Einstellung des Betriebes bedroht – so sieht es jedenfalls Richard Leuenberger, Direktor des Hotel Badrutt's Palace in St. Moritz, welches 586 Angestellte beschäftigt. Auch dort sind

während der Saison bereits Corona-Ausfälle verzeichnet worden, doch «bei personell notwendigen Umplanungen sind wir flexibler als kleinere Hotels. Das macht die Ausgangslage für uns etwas einfacher. Es kann jedoch je nach Entwicklung der Fälle auch bei uns passieren, dass wir Teile des Betriebes temporär schliessen müssen.» Dass es Kleinunternehmen schlimmer treffen könnte, ist auch Markus Hausers Einschätzung. «Sehr schwer haben es derzeit zum Beispiel gastronomische Kleinbetriebe. Wenn bei vier bis sechs Mitarbeitenden zwei bis drei ausfallen, kann das Geschäft nicht aufrechterhalten werden.»

## Bistro vorübergehend geschlossen

Und auch die Bergbahnen werden nicht verschont. So fallen bei der Corvatsch AG, die derzeit 225 Personen be-

schäftigt, derzeit zehn Prozent des Gastro-Personals und acht Prozent des Bergbahn-Teams aus. Als Konsequenz auf den Personalengpass wird das Bistro in der Mittelstation Murtel vorübergehend geschlossen, die Skihütte Hossa schliesst fortan für zwei Tage die Woche ihre Pforten – auch zum Wohle der Mitarbeiter. «Die Angestellten haben eine herausfordernde und harte Zeit hinter sich und müssen sich regenerieren. Wir können nicht erwarten, dass die Mitarbeitenden, die arbeitsfähig sind, den Personalausfall vollends ausgleichen», so Markus Moser, Vorsitzender der Corvatsch AG-Geschäftsleitung.

## Kritik an Länge der Isolationszeit

Die Lage bleibt also weiterhin ernst. «Das Hauptproblem ist, dass neben der üblich vorkommenden Krankheits- und Unfallquote noch die lange Isolationszeit von zehn Tagen bei einem Corona-Fall hinzukommt», sagt Moser.

Auch Markus Meili, CEO der Engadin St. Moritz Mountains AG, bemängelt die Länge der schweizweit herrschenden Isolationszeit und hat eine klare Forderung an die Politik. «Es kann bei den Bergbahnen zu Schliessungen kommen, sollte sich die Lage weiter verschärfen. Aus unserer Sicht kann sofort eine Entlastung herbeigeführt werden, wenn die asymptomatisch positiv getesteten Person weiterhin mit Schutzmassnahmen ihrer Arbeit nachgehen dürfen. Ein Pistenmaschinenfahrer, der die ganze Nacht alleine mit seinem Fahrzeug unterwegs ist, ist genauso keine Ansteckungsgefahr wie eine Mitarbeiterin, welche die Bergstation einer Sesselbahn überwacht.»

## Die derzeit gültigen Regeln

In der Schweiz werden die Begriffe Isolation und Quarantäne unterschieden. In Quarantäne müssen Personen, die Kontakt zu Personen hatten, die positiv getestet wurden. In Isolation muss man sich begeben, wenn man erkrankt und positiv getestet wurde.

Im Kanton Graubünden gilt für die Quarantäne: Genesene und vollständig Geimpfte sind neu von der Kontaktquarantäne befreit (befristet auf vier Monate nach der letzten Impfung oder Genesung). Für alle anderen gilt: Die Quarantäne entfällt bei Teilnahme an den repetitiven Betriebstestungen Graubünden. Einige Länder haben kürzere Fristen für die Isolation

nach einem positiven Test, so muss man sich in Italien nur sieben Tage in Isolation begeben.

Die Taskforce Corona II Engadin hat beim Kanton angefragt, ob für Grenzgänger die kürzere (italienische) oder die längere (Schweizer) Regelung gilt. Der Kanton schreibt dazu, dass grundsätzlich immer die Regeln des Landes gelten, in dem man sich aufhält – unabhängig vom Ort, an dem der Test durchgeführt wurde. Das heisst, eine Person, welche in Italien von der Isolation befreit wurde, muss, wenn sie sich in der Schweiz aufhält, bis zum zehnten Tag nach Symptombeginn bzw. Testdatum in Isolation bleiben. (ep)

# Testbetriebe waren über die Feiertage stark gefordert

**Die betriebsamen Festtage haben die Covid-Testanbieter vom Ober- und Unterengadin sehr gefordert. Einige haben für die EP/PL eine Bilanz gezogen und von den Schwierigkeiten der letzten zwei Wochen berichtet.**

VALENTINA BAUMANN

Wer kurz vor knapp am letzten Donnerstagabend online noch einem Covid-Testtermin für die Silvesterfeierlichkeiten gebraucht hat, dürfte Pech gehabt haben. So waren gemäss einer Online-Recherche am 30. Dezember alle Testtermine in und um St. Moritz für den 31. Dezember und den Neujahrstag ausgebucht. Die EP/PL fragte bei den regionalen Teststellen nach,

wie der Betrieb über die Festtage lief. Und Tatsache: Über Weihnachten und Neujahr ist die Nachfrage nach Corona-Tests so hoch wie nie gewesen. Die Testcenter haben ihr Angebot ausgebaut, das Personal wurde aufgestockt, Walk-in-Möglichkeiten wurden begrenzt oder sind gar nicht mehr angeboten worden, es sei denn, man wies Symptome auf.

## 800 Tests in Summe in Samedan

Das Spital Samedan, das zur Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) gehört, hat zwischen dem 24. Dezember und dem 3. Januar rund 800 Tests durchgeführt, pro Tag wurden zwischen 65 und 80 Testtermine wahrgenommen. Die Positivitätsrate aller durchgeführten Tests liegt aktuell bei etwa 20 Prozent, das berichtet Christoph Jäggi, CEO a.i. der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin.

Auch weitere Betreiber von Testzentren wie die Polyclinic in St. Moritz oder das Gesundheitszentrum Unterengadin CSEB weisen ähnliche Zahlen auf. «Für den Zeitraum über die Festtage haben wir das Personal sowie die Testkapazität erhöht, da eine gesteigerte Nachfrage zu erwarten war. Natürlich fallen in solchen Zeiten auch Überstunden an», sagt Corina Bonifazi, Leiterin des Testzentrums der CSEB. «Die erhöhte Nachfrage kam nicht überraschend, so konnten wir uns bestmöglich dafür rüsten», ergänzt sie.

## Hohe Positivitätsrate

Die Polyclinic in St. Moritz hat vom 24. Dezember bis 2. Januar ihre Testkapazität im Vergleich zum Normalbetrieb mehr als verdoppelt: Durchschnittlich wurden 465 Personen pro Tag getestet, normalerweise lassen sich rund 200 Personen pro Tag in der Polyclinic tes-

ten. Davon waren im Schnitt über die oben genannte Periode im Testcenter, in der ausschliesslich gesunde Personen getestet werden, 2,3 Prozent positiv, bei den symptomatischen Tests lag die Positivitätsrate sogar bei 46 Prozent.

Den Umständen entsprechend wurde das Personal aufgestockt und auf einen 90-köpfigen Mitarbeiterpool zurückgegriffen, darunter studentische Hilfskräfte, informiert Carmen Löpfe, CEO der Polyclinic St. Moritz. «Es war eine arbeitsintensive Zeit für die Mitarbeitenden.»

Christoph Jäggi von der SGO erklärt weiter: «Unsere Testkapazitäten wurden für die Weihnachtszeit leicht ausgebaut und die Slots verkürzt, um mehr Termine anbieten zu können», sagt er. «Leider hatten wir vor allem um den Jahreswechsel auch Personen, die ihren Termin nicht wahrnehmen

haben. Dies bedeutet für uns einen zusätzlichen Aufwand.»

Das Gesundheitszentrum Unterengadin hat vom 24. Dezember bis zum 1. Januar 300 Tests durchgeführt, also nicht ganz so viele wie die SGO und weit weniger als die Polyclinic St. Moritz. «Ich würde sagen, dass die Festtage gegenüber der momentanen Situation bei uns noch ruhig verlaufen sind», fasst Corina Bonifazi zusammen. «Wir versuchen, auf die schwankende Nachfrage nach Tests, die wir seit Beginn des Testzentrum-Betriebs kennen, angemessen zu agieren und möglichst flexibel mehr oder weniger Testtermine anzubieten», sagt Jäggi. «Wir hoffen, dass wir nächstes Weihnachten kein Testzentrum in diesem Ausmass mehr betreiben müssen», ergänzt er. Sein Fazit: «Unser Vorgehen hat sich bewährt.»

Zu kaufen gesucht:  
Wohnung oder Einfamilienhaus im  
Grossraum Celerina - St. Moritz.  
Darf auch sanierungsbedürftig sein.  
F. Obermeier Tel. 079 378 05 04

zu verkaufen  
**ca. 56 m<sup>2</sup> Laden-/Bürofläche**  
auf zwei Etagen mit grossem Schaufenster  
am Stradun in Scuol. Separates WC,  
direkter Zugang von der Strasse zu beiden  
Etagen, komplett restauriert.  
Weitere Infos unter 079 403 23 19

**Ich empfehle mich für:**  
Sanitärarbeiten, Maurer- und  
Abbrucharbeiten, verlegen von  
Keramikplatten und Parkett,  
Renovations- und Malerarbeiten.  
Tel. 078 910 36 33  
gsimmobil@gmail.com

**RECHTSAUSKUNFTSSTELLE REGION OBERENGADIN 2022**  
Jeden ersten Donnerstag im Monat (ausser im Januar am zweiten Donnerstag),  
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, in St. Moritz (altes Schulhaus, Piazza da Scoula).  
Daten 2022:  
13.01.2022, 03.02.2022, 03.03.2022, 07.04.2022, 05.05.2022, 02.06.2022  
07.07.2022, 04.08.2022, 01.09.2022, 06.10.2022, 03.11.2022, 01.12.2022  
Beitrag pro Rechtsauskunft: Fr. 10.–

## Steuern und Vorsorge

Am 5. Februar 2022 erscheint in der «Engadiner Post/Posta Ladina»  
die Sonderseite «Steuern und Vorsorge».

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie unsere Einheimischen und  
Gäste über Ihre Dienstleistungen und Angebote.

Inserateschluss: 28. Januar 2022

Gammeter Media | Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch



**Steuern und  
Vorsorge**



Das Medienhaus der Engadiner

### Bares für Rares

**Biete Haushaltsauflösungen und Ankäufe an**  
Kaufe Pelze, Luxusaschen und Koffer, Sei-  
dentepiche, Antiquitäten, Ölgemälde, hoch-  
wertige Uhren, Diamant- und Goldschmuck,  
z.B. Armbänder, Ketten, Ringe, Broschen,  
Schmuck, Uhren u.v.m. zum Tageshöchst-  
preis. Bruch- und Zahngold, Gold- und Silber-  
münzen, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn,  
Porzellan, Kristall, Bücher, Möbel.  
**Firma Lora, Tel. 076 612 99 79**

### Laudenbacher FLEISCHVEREDLEREI

#### AKTUELL

- Fondue Chinoise
- Angus Beef La Punt
- Wild Graubünden
- Lamm S-chanf
- Kräuterschwein
- Nusstorten KTip-Sieger

www.laudenbacher.ch  
Via Cumünela 32, 7522 La Punt  
Via Maistra 193, 7504 Pontresina  
081 854 30 50

## SCHUTZ, UNTERKUNFT & KOSTENLOSE BERATUNG BEI HÄUSLICHER GEWALT

**24h-Telefon 081 252 38 02**

www.frauenhaus-graubuenden.ch  
info@frauenhaus-graubuenden.ch

FRAUEN  
HAUS  
CHASA DA  
DUNNAS  
CASA PER  
DONNE

# FOTOWETTBEWERB

Thema «Gesichter»

EINSENDESCHLUSS: 30. JANUAR 2022  
INFOS: foto.engadin.online

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Mitmachen  
& gewinnen!



# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 31. bis Samstag, 8.1.22



**WERNLI BISCUITS**  
div. Sorten, z.B.  
Petit Amour, 2 x 155 g



**VOLG BIO HAFERFLÖCKLI**  
500 g



**MUNZ SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B.  
Branche weiss, 33 x 23 g



**VOLG TUTTI FRUTTI & TROCKENFRÜCHTE**  
div. Sorten, z.B.  
Tutti Frutti, 200 g



**VOLG MINERALWASSER**  
div. Sorten, z.B.  
wenig Kohlensäure,  
6 x 1,5 l



**BARDOLINO DOC**  
Italien, 75 cl, 2020



**VOLG TOILETTPAPIER**  
4-lagig, 8 Rollen



**VOLG REINIGUNGSMITTEL**  
div. Sorten, z.B.  
Handabwaschmittel Citron, 2 x 750 ml



**VOLG WASCHMITTEL**  
div. Sorten, z.B.  
Color, flüssig, 2 x 21 MG

## Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

**AGRI NATURA RINDSHACKFLEISCH**  
350 g

**-30%**  
6.50  
statt 9.30



**KIWI**  
Italien, Stück

**-35%**  
3.20  
statt 4.95

**PEPERONI ROT**  
Spanien, per kg



**CRISTALLINA JOGURT**  
div. Sorten, z.B.  
Mocca, 175 g

**-22%**  
2.80  
statt 3.60

**VOLG BRIE SUISSE**  
250 g



**EMMENTALER RAUCHWÜRSTLI**  
4 x 65 g



**MCCAIN 1-2-3 FRITES**  
750 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**VOLG SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B.  
Kochschokolade, 3 x 200 g

**5.30**  
statt 6.30

**VOLG TRAUBENZUCKER HIMBEERE**  
200 g

**1.65**  
statt 1.95

**VOLG EIER-TEIGWAREN**  
div. Sorten, z.B.  
Hörnli, 500 g

**1.60**  
statt 1.95

**VOLG TOMATO KETCHUP**  
560 g

**1.90**  
statt 2.25

**VOLG OLIVENÖL EXTRA VERGINE**  
1 l

**8.40**  
statt 9.90

**VOLG ESSIG**  
div. Sorten, z.B.  
Obstessig, 1 l

**1.50**  
statt 1.85

**VOLG MINERALWASSER**  
wenig Kohlensäure, 12 x 0,5 l

**7.20**  
statt 9.–

**VOLG LAGER-BIER**  
50 cl  
+ Depot

**-70**  
statt -90

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Volg**  
frisch und fründlich

# Regierungsratswahlen: Sechs wollen, fünf dürfen

**Tritt nach vier Jahren mit einer reinen Männervertretung wieder eine Frau in die Regierung des Kantons Graubünden ein? Wenn ja, wer hat das Nachsehen? Die Wahlen vom 15. Mai versprechen etwas Spannung.**

RETO STIFEL

Marcus Caduff, Mario Cavigelli und Jon Domenic Parolini (Die Mitte), Peter Peyer (SP) und Christian Rathgeb (FDP): So präsentiert sich die Zusammensetzung der Bündner Regierung seit dem 1. Januar 2019 und noch bis Ende dieses Jahres. Weil Cavigelli und Rathgeb wegen Amtszeitbeschränkung zurücktreten müssen, kommt es zu einer Rochade. Und die Regierungsräte respektive ihre Parteien haben sich bereits früh in Stellung gebracht. Wenig überraschend treten Volkswirtschaftsdirektor Marcus Caduff, der Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartements, Jon Domenic Parolini, sowie Peter Peyer, verantwortlich für Justiz, Sicherheit und Gesundheit, zur Wiederwahl an. Für Parolini wäre es bei einer Wiederwahl seine dritte und letzte Amtszeit, für Caduff und Peyer die zweite.

## Spielt der Bisherigen-Bonus?

Die drei können mit dem Bisherigen-Bonus rechnen. Allerdings wird sich Jon Domenic Parolini nicht so gerne an die Ausmarchung vor vier Jahren erinnern: Damals wurde er als Bisheriger nur hauchdünn vor dem SVP-Vertreter Walter Schlegel gewählt. Die Wirren rund um das Bündner Baukartell und kolportierte Verstrickungen von Parolini



Wer schafft den Sprung in die Regierung? Stand heute bewerben sich (von links) Martin Bühler (SVP), Marcus Caduff (Die Mitte), Roman Hug (SVP), Carmelia Maissen und Jon Domenic Parolini (Die Mitte), Peter Peyer (SP). Fotos: z. Vfg.

während seiner früheren Tätigkeit als Scuoler Gemeindepräsident in dieses, hatten ihn viele Stimmen gekostet. Im Juni des letzten Jahres wurde Parolini aber entlastet. Die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) kam in ihrem zweiten Teilbericht zum Schluss, dass ihm nichts zur Last gelegt werden kann. Seine Partei, Die Mitte, geht nach dem Zusammenschluss von

CVP und BDP mit drei Kandidierenden an den Start: Neben Caduff und Parolini haben die Delegierten auch Carmelia Maissen ins Rennen geschickt. Maissen ist seit 2018 Gemeindepräsidentin von Ilanz/Glion und Grossrätin. Ihre Chancen gewählt zu werden, stehen gut. Nicht nur, – aber sicher auch –, weil sie die einzige Frau unter den sechs Kandidierenden ist. Die fehlende Frau-

enrepräsentanz in der Bündner Regierung wird von verschiedenen Seiten kritisch beobachtet. So forderte die Frauenzentrale Graubünden im vergangenen August die Parteien auf, auch Kandidatinnen aufzustellen – sowohl für die Wahl in die Regierung als auch in den Bündner Grossen Rat.

Ohne grossen Erfolg allerdings. Die FDP zog Martin Bühler der Fraktions-

präsidentin Vera Stiffler vor, und die SVP und die SP setzen mit Roman Hug respektive Peter Peyer ebenfalls auf ein männliches Einerticket. Das hat den drei Parteien Kritik von Die Mitte eingebracht, gesprochen wurde von einer verpassten Chance der anderen Parteien.

## Zwei CVP und ein BDP = drei Mitte?

Die Mitte setzt mit drei Kandidierenden auf Besitzstandswahrung. Caduff und Maissen gehörten vor der Fusion der CVP an, Parolini der BDP. Zwei CVPLer und ein BDPLer – wie heute – entsprechen drei Mitte-Regierungsräten ab dem 1. Januar 2023: Ob diese Formel auch bei den Wählerinnen und Wählern ankommt, wird sich weisen müssen. Wenn ja, wer müsste dann verzichten? Verliert die FDP als zweitgrösste Fraktion im Bündner Grossen Rat ihren Regierungssitz? Die Freisinnigen haben zwar den Nachteil, dass sie nicht auf den Bisherigen-Bonus setzen können und mit Martin Bühler, dem kantonalen Leiter des Amtes für Militär und Zivilschutz, mit einem Kandidaten antreten, welcher in der Politik bisher kaum in Erscheinung trat. Dafür hat er sich als Corona-Krisenmanager im Kanton und darüber hinaus um so mehr einen Namen gemacht.

## Die SVP im vierten Anlauf?

Oder gelingt es der SVP als wählstärkster Partei im Kanton, im vierten Anlauf seit der Parteigründung 2008 endlich den angestrebten Regierungssitz zu erobern? Ihr Kandidat heisst Roman Hug. Er ist Unternehmer, Grossrat und Gemeindepräsident von Trimmis. Am ruhigsten schlafen dürften die Genossinnen und Genossen der SP. Dem Bisherigen Peter Peyer wird allgemein attestiert, als Bündner Gesundheitsdirektor in der Corona-Pandemie gute Arbeit geleistet zu haben.

## GLP macht nicht mit

Davon, dass es beim Sechserkandidatenfeld bleibt, ist Stand heute auszugehen, auch wenn es noch zu Überraschungskandidaturen kommen kann. So wie 2018, als der Bündner Liedermacher Linard Bardill nach dem Auffliegen der Bauabsprachen als Protestkandidat antrat, und einen Achtungserfolg erzielte. Nicht zur Wahl treten die Bündner Grünliberalen an, das haben sie Mitte Dezember entschieden. Sie wollen den Fokus auf die Grossratswahlen legen.

Der erste Wahlgang für den Bündner Regierungsrat und den Grossen Rat findet am 15. Mai statt.

www.gr.ch (Grossratswahlen 2022)

## So viele Kandidierende wie noch nie für den Bündner Grossen Rat

Gleichzeitig mit den Regierungsratswahlen finden am 15. Mai auch die Wahlen in den Bündner Grossen Rat statt. Dabei zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Parteien so viele Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen werden wie noch nie. Das ist weniger dem Umstand geschuldet, dass die Sitze im 120-köpfigen Bündner Parlament in Chur plötzlich so heiss begehrt wären, als vielmehr dem Fakt, dass im Kanton nach einem neuen Wahlsystem gewählt wird. Auf Geheiss vom Bundesgericht musste Graubünden von sei-

nem bisherigen Majorz-Wahlverfahren Abschied nehmen. Neu wird nach dem sogenannten Doppelproporz gewählt. In diesem werden die Sitze aufgrund der Wahlergebnisse im ganzen Kanton zuerst auf die Parteien verteilt, in einem zweiten Schritt werden die Sitze dann den Listen respektive den Kandidierenden in den einzelnen Wahlkreisen zugeteilt. Aufgrund dieses Wahlsystems müssen die Parteien mit möglichst vielen Kandidierenden antreten, um so viele Listenstimmen wie möglich zu holen. Noch haben nicht

alle Parteien nominiert. Doch ein erster Blick auf die Kandidatenliste im Kreis Oberengadin zeigt beispielsweise, was die Wählerinnen und Wähler im Frühjahr erwartet: Nur schon die FDP, die SVP und die SP/Grüne haben 19 Kandidierende portiert, noch fehlen die Namen der Mitte. 2018 waren es total über alle Parteien 16 Kandidatinnen und Kandidaten gewesen. Der Kreis Oberengadin darf auch in der kommenden Legislatur acht Vertreterinnen und Vertreter nach Chur schicken. Massgebend für die Anzahl Sitze

pro Wahlkreis ist die Statistik der schweizerischen Wohnbevölkerung. In der Region Südbünden hat neben dem Kreis Oberengadin der Kreis Suot Tasna drei Sitze zu vergeben, und der Kreis Poschiavo deren zwei. Alle anderen, also Bregaglia, Brusio, Ramosch, Sur Tasna und Val Müstair, sind sogenannte Einerwahlkreise. In diesen greift die sogenannte Majorzklausele, das heisst, der Sitz geht zwingend an die stimmenstärkste Partei. Diese Kreise sind also kaum betroffen vom neuen Wahlsystem. (rs)

## Diese Gletscherhöhle ist gefährlich

**In den letzten Jahren gab es beim Morteratschgletscher oder in der Val Roseg immer wieder Gletscherhöhlen zu bestaunen. Auch jetzt hat sich am Fuss des Morteratschgletschers eine Höhle geöffnet. Betreten werden sollte sie aber nicht.**

RETO STIFEL

Unvergessen die Gletscherhöhle, welche sich 2017 ganz zuhinterst in der Val Roseg geöffnet hatte. Eindrücklich die Grösse, das Licht, die Farben, die Stille. Auch in den Jahren zuvor und danach haben sich immer wieder Gletscherhöhlen gebildet. Kleinere und grössere, besser und schlechter zugängliche. Vor allem die Höhlen am Fuss des Morteratschgletschers sind – weil oft einfach zugänglich – zu einem Renner bei Gäs-



Unter anderem diese Tafel warnt vor dem Betreten der Gletscherhöhle am Fuss des Morteratschgletschers. Foto: Gemeinde Pontresina

ten und Einheimischen geworden, und die Bergsteigerschule Pontresina hatte geführte Touren im Angebot.

Auch in diesem Winter hat sich wieder eine Gletscherhöhle gebildet. Drei Minuten zu Fuss vom Ende der Langlaufloipe und des Wanderweges problemlos erreichbar. Nun aber warnt die Gemeinde Pontresina vor dem Betreten dieser Höhle. Nach Einschätzung von Bergführern sei eine Begehung unter Umständen lebensgefährlich, die Eismassen über der Höhle seien in ständiger Bewegung und damit instabil.

## Ineinander verkeilte Blöcke

Das bestätigt auch Marcel Schenk von der Bergsteigerschule Pontresina. Zwar seien die Eismassen eines Gletschers immer in Bewegung, bei besagter Höhle aber habe man viele lose, ineinander verkeilte Blöcke beobachtet, welche herunterstürzen könnten. Leute, die die Verhältnisse nicht einschätzen könnten, seien sich der Gefahr oft nicht be-

wusst. Gerade über die Festtage wurden sehr viele Schaulustige beobachtet, die sich den Blick in die Höhle nicht entgehen lassen wollten. «Wenn tagsüber nonstop Leute in der Höhle sind, ist das Risiko, das etwas passiert, einfach viel grösser», sagt Schenk. Darum bietet die Bergsteigerschule für diese Höhle keine geführten Touren an.

## Riesige Nachfrage

Auch wenn die Nachfrage riesig wäre. «Wir haben lange Listen mit Interessenten, die eine Tour buchen möchten.» Sollte wieder eine Gletscherhöhle entstehen, die eine sichere Begehung ermöglicht, werde man auch wieder Touren anbieten, so Schenk. Die aktuelle Höhle sei zudem von den Dimensionen her deutlich kleiner und nicht vergleichbar mit den früheren Gletscherhöhlen. Ein Verbot, die Höhle zu betreten, kann die Gemeinde nicht aussprechen. Sie warnt aber mit Tafeln von einem Besuch abzusehen.

**33%**  
4.20  
statt 6.30

**Diese Woche aktuell**

**coop**

Gültig bis 8.1.2022 solange Vorrat



**naturplan**

Coop Naturaplan Bio-Blondorangen, Italien/Spanien, Netz à 1,5 kg (1 kg = 2.80)

**30%**  
5.95  
statt 8.50



**naturplan**

Coop Naturaplan Bio-Feigen getrocknet, Türkei, Packung à 500 g (100 g = 1.19)

**40%**  
per kg  
13.50  
statt 22.50



**coop**

Coop Naturafarm Schweinskoteletts, mager, Schweiz, in Selbstbedienung, 3 Stück

**1+1**  
10.50  
statt 21.-



Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Deutschland/Österreich, in Selbstbedienung, 2 x 500 g, Duo

**50%**  
5.95  
statt 11.95



Primitivo del Salento IGT Andante 2019, 75 cl (10 cl = -.80)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**2+1**  
19.-  
statt 28.50



Chicco d'Oro Tradition, Bohnen oder gemahlen, 3 x 500 g, Trio (100 g = 1.27)

**1+1**  
22.40  
statt 44.80



Tempo Toilettenpapier Premium, FSC®-Mix, 4-lagig, weiss, 2 x 24 Rollen

**50%**  
4.95  
statt 9.90



**naturaline**  
NATURAL COSMETICS

Coop Naturaline Flüssigseife Lotus Refill, 2 x 500 ml (100 ml = -.50)

**ONLINE AKTIONEN**

Gratis-App EngadinOnline laden, App starten und scannen, nun öffnen sich alle weiteren Wochenaktionen von Coop.

**coop**

Für mich und dich.



**Zu gewinnen: Team-Startplatz Coppa Mulets**

**Leserwettbewerb**

**Coppa Romana**  
9. – 12. Januar 2022

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Curling-Saison hat begonnen! Das weltweit grösste Openair-Curlingturnier, die «Coppa Romana» zieht Curler/innen aus der ganzen Schweiz nach Silvaplana. Jedes Jahr ist es ausverkauft. So auch bei der 53. Ausführung die vom 9. bis 12. Januar 2022 stattfindet. Geniessen Sie als Zuschauer spannende Wettkämpfe zwischen den Teams und ein schönes Turnier auf dem Eisplatz Mulets am Silvaplannersee.

Für alle Curling-Begeisterten verlost die «Engadiner Post/Posta Ladina» einen Team-Startplatz für die Coppa Mulets! Das heisst: Zwei Abende Curling-Turnier inkl. einem Team-Nachtessen. Die Coppa Mulets findet am 18. und 19. Januar 2022 auf dem Eisplatz Mulets statt. Gewinnen Sie für sich und drei Freunde/-innen (Total 4 Personen) einen Team-Startplatz. Viel Glück.

Name/Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

E-Mail .....

Tel. ....

Abo-Nr. ....

Einsenden bis zum 10. Januar 2022 (A-Poststempel) an:  
Gammeter Media, Coppa Romana, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

PR-Anzeige

**OPERA ENGIADINA 2022**

**Neustart des Engadiner Opernchores nach zwei Jahren Corona-Pause**

Im Januar 2020 wurde in Pontresina die Opera Engiadina als Nachfolgegesellschaft der Opera St. Moritz gegründet, und im Rondo fand eine offene Chorprobe statt, an welcher über 30 Sängerinnen und Sänger teilnahmen. Der Aufbruch in eine neue Ära, in welcher der Engadiner Opernchor zum Träger der Opera Engiadina hätte werden sollen, war vielversprechend. Corona hat zwei Monate später einen jähen Strich durch die Rechnung gemacht. Die geplanten Konzerte wurden auf 2021 verschoben und schliesslich auf 2022. Das Opernfestival 2022 sieht drei grosse Opernchorkonzerte mit Orchesterbegleitung vor: am 12. Juni im Kloster St. Johann in Müstair, am 16. September in Pontresina und am 17. September in der Fundaziun Nairs in Scuol. Trotz der gegenwärtigen Corona-Situation sind ab Ende Januar bzw. Februar monatlich Proben in Samedan und Scuol geplant.

**Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**

Informationen und Anmeldung unter [info@operaengiadina.ch](mailto:info@operaengiadina.ch)

**Opernchorkonzerte 2022**

**12. Juni** Kloster St. Johann Müstair  
**16. September** Pontresina, Via Maistra  
**17. September** Scuol, Fundaziun Nairs



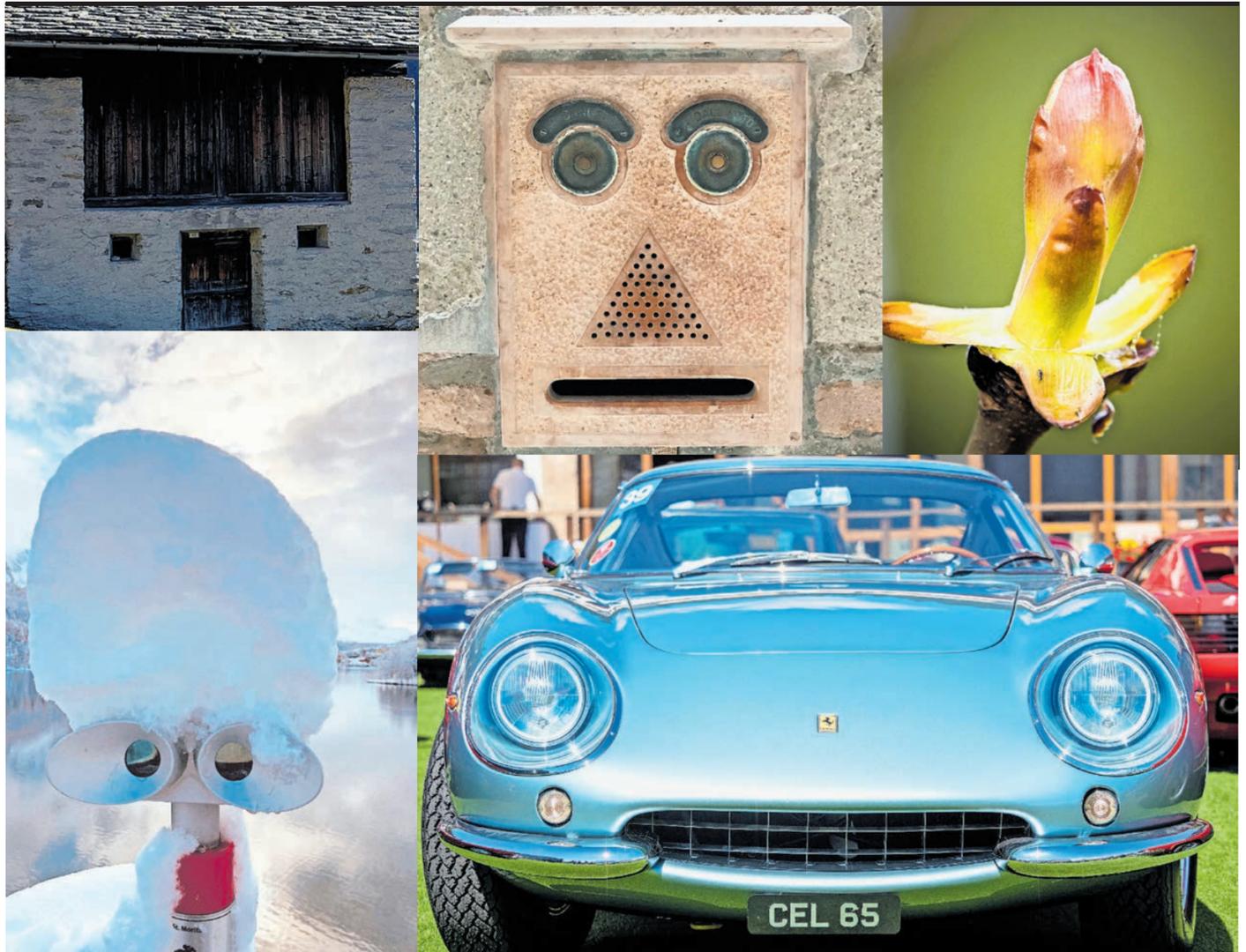
[www.operaengiadina.ch](http://www.operaengiadina.ch)

## Rechnungsmodell erfolgreich eingeführt

**Graubünden** Vor knapp zehn Jahren starteten die fünf Gemeinden Arosa, Flims, Luzein, Thusis und Untervaz mit der Einführung des neuen harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2. Als Pilotgemeinden nahmen sie in Graubünden die Herausforderung an, sich mit den Neuerungen auseinanderzusetzen. Seit dem Rechnungsjahr 2019 haben nun alle Bündner Gemeinden HRM2 umgesetzt. Die Regierung wertet den gestaffelten Einführungsprozess gemäss einer Medienmitteilung als positiv.

Das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 – kurz HRM2 genannt – hat das bisherige Rechnungsmodell HRM1 abgelöst. Mit HRM2 vermitteln die öffentlichen Körperschaften ein aussagekräftiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («True and fair view»-Prinzip). «Die Rechnungslegung nähert sich damit der Privatwirtschaft und internationalen Regelwerken an», heisst es in der Mitteilung.

Die im Jahr 2013 noch bestehenden 158 Gemeinden hatten mit HRM1 eine Umstellung vorzunehmen, die einen gewissen Aufwand mit sich brachte. Die Gemeinden konnten innerhalb des Zeitrahmens selber entscheiden, wann sie HRM2 einführen wollten. Dadurch wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, je nach Bedürfnissen und zeitlicher sowie personeller Belastung die Umstellung anzugehen. Die zeitliche Vorgabe konnte eingehalten werden. Zwei fusionierte Gemeinden setzten die neuen Rechnungslegungsvorgaben auf das Jahr 2019 um. «Die Regierung nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Rechnungslegung und Buchführung der Bündner Gemeinden grundsätzlich im Einklang mit den neuen Rechnungslegungsstandards erfolgt», heisst es weiter. Abweichungen davon seien lediglich in Einzelfällen erkennbar und nicht als erhebliche Missachtung zu beurteilen. (staka)



## Gesucht sind etwas andere Gesichter

Manchmal wird man einfach so angelacht! Oder es wird einem zugezwinkert... nein, nicht von einem netten Mitmenschen, der zurzeit eh meist nur mit Maske zu sehen ist, sondern von einer Hauswand, einem Auto, einer Knospe oder von einem Briefkasten. Häuser, die durch ihre Fenster-Tür-Anordnung aussehen, als hätten sie ein Gesicht, mit einem grossen, offenen Mund. Briefkästen, die aussehen wie gefräßige Brieffresser oder Feldstecheraugen, die unter der dicken Schnee-Wollmütze etwas verdutzt in die Welt schauen. Diese «Gesichter» findet man überall, und wenn man erst einmal angefangen hat, sie zu suchen, begegnen sie einem von allen Seiten.

«Die etwas anderen Gesichter» ist unser neues Thema für den Fotowettbewerb. Gehen Sie raus, schauen Sie nach Gesichtern, lassen Sie sich anlachen und anzwinkern und schicken Sie uns Ihr «Gesichter»-Foto auf [foto.engadin.online](http://foto.engadin.online). Und mit etwas Glück gewinnen Sie den «Engadiner Post/Posta Ladina»-Fotowettbewerbs. (ep)

**Einseedeschluss ist Sonntag, der 30. Januar 2022.** Zu gewinnen gibt es eine Olympus-Systemkamera (OM-D E-M10 + 14–42 mm) plus 100 Fotokarten des eigenen Siegerfotos. (ep) Fotos: Myrta Fasser, Dina Hunziker, Daniel Zaugg

## Neues digitales Wappenregister

**Graubünden** Letztmals wurden die Wappen der Bündner Gemeinden und das Kantonswappen im Wappenbuch des Kantons Graubünden 1982 publiziert. In der Zwischenzeit haben sich viele Veränderungen im Bestand der Gemeinden ergeben, und es sind einige neue Wappen kreiert worden. Die Ständekanzlei hat nun in Zusammenarbeit mit der Wappenkommission ein digitales

Register der gültigen öffentlich-rechtlichen Wappen geschaffen. Das Register enthält für jedes Wappen die rechtlich verbindliche und von der Regierung genehmigte Wappenbeschreibung – die sogenannte «Blasonierung» – sowie die dazugehörigen Farben, die für die Herstellung von Fahnen und Flaggen bedeutsam sind. Zudem werden die bildlichen Darstellungen der Wappen in fünf

digitalen Formaten zum Download angeboten. Sämtliche Gemeindegewappen wurden auf Basis eines präzise definierten Bündner Wappenstandards neu vektorgrafisch gezeichnet. Der Wappenstandard legt unter anderem genaue Farbwerte, die Schildform und die Strichdicke fest. Das digitale Angebot soll dazu beitragen, die Qualität der im Umlauf befindlichen Wappen zu sichern. (staka)

## Anlaufstelle für rassistische Diskriminierung

**Graubünden** Nachdem im letzten Jahr die Forderung nach der Schaffung eines Beratungsangebots für rassistische Diskriminierung im Kanton Graubünden lauter wurde, prüfte das Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit (DJSG) verschiedene Optionen. Insbesondere, wie in Graubünden ein niederschwelliges Beratungsangebot implementiert und umgesetzt werden könnte. Es kam gemäss einer Medienmitteilung der Ständekanzlei zum Schluss, dass auf den bereits vorhandenen Kompetenzen der Fachstelle Integration aufgebaut werden soll.

Der Bedarf nach Beratung ist derzeit schwierig zu beziffern. Die Beratungsstelle startet mit einem Umfang von circa 10 bis 20 Stellenprozenten. Abgestimmt auf das kantonale Integrationsprogramm soll Ende 2023 eine

erste Bilanz gezogen werden. Zielgruppe des Angebotes der kantonalen Beratungsstelle gegen Rassismus und Diskriminierung sind gemäss der Medienmitteilung Personen oder deren Angehörige, die sich aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Religion oder anderer kultureller Merkmale diskriminiert fühlen. Beratung erhalten aber auch Fachinstitutionen sowie Personen und Organisationen, die der Diskriminierung bezichtigt werden. «Ziel ist es, die von Diskriminierung betroffenen Menschen zu stärken sowie ihre Lebenssituation zu verbessern», heisst es. Aktivitäten werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ratsuchenden Person eingeleitet. (staka)

Infos: [www.rassismusberatung.gr.ch](http://www.rassismusberatung.gr.ch), +41 81 257 63 44 oder [rassismusberatung@gr.ch](mailto:rassismusberatung@gr.ch).

## Steuererklärung ohne Unterschrift

**Graubünden** Die Regierung hat eine Teilrevision der Ausführungsbestimmungen zur Steuergesetzgebung genehmigt, mit welcher verschiedene Bestimmungen des Steuerharmonisierungsgesetzes in die kantonale Steuergesetzgebung überführt werden.

Weiter hat die Regierung die Bestimmungen der Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden

den vom 20. Oktober 2020 in Kraft gesetzt, mit welchen die gesetzliche Grundlage geschaffen wurde, um in Zukunft die elektronische Einreichung der Steuererklärung auch ohne Unterschrift zu ermöglichen. Da die Steuerverwaltung über die entsprechenden technischen Möglichkeiten verfügt, kann neu ab dem 1. Januar 2022 für Steuerklärungen betreffend

Einkommens- und Vermögenssteuern sowie Gewinn- und Kapitalsteuern ab Steuerperiode 2021 bei der elektronischen Übermittlung der Steuererklärung auf die Unterschrift verzichtet und stattdessen eine elektronische Bestätigung mittels des mit den Steuerklärungsunterlagen zugestellten Passcodes abgegeben werden. (staka)

Die Meinungs-freiheit

Weil wir auch morgen noch Nachrichten aus unserer Region hören und lesen wollen.



Stefan Engler  
Ständerat



Jon Pult  
Nationalrat



Anna Giacometti  
Nationalrätin



Sandra Locher  
Benguerel  
Nationalrätin



Martin Candinas  
Nationalrat



Bündner Komitee «JA zum Medienpaket»  
[www.ja-medienpaket-gr.ch](http://www.ja-medienpaket-gr.ch)

**JA!**  
ZUM  
MEDIENPAKET  
am 13.02.2022

NUS TSCHERCHAIN PER NOSSA BUTIA DA CUMÜN  
WIR SUCHEN FÜR UNSEREN DORFLADEN

**üna vendadra / ün vendader  
eine Verkäuferin / einen Verkäufer  
diverse Pensen möglich (60-100%)**

a partir da subit o tenor convegn  
ab sofort oder nach Vereinbarung

Dumondas regard la piazza da lavur pon gnir fattas pro  
Bei Fragen zur Arbeitsstelle steht zur Verfügung  
Rita Martinelli, Tel. 078 850 27 10

L'annunzcha in scrit per plaschair trametter a  
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an  
Seraina Cuonz, Stradun 10, 7543 Lavin

Butia Lavin  
7543 Lavin  
Tel. 081 860 35 67  
volg.lavin@bluewin.ch

Weitere Informationen  
auf butialavin.ch



**CANORTA DSCHEMBERIN, ZERNEZ**

La Pro Junior Grischun es ün'instituziun d'interess public chi s'ingascha in tuot il chantun Grischun per uffants, giuvenils e famiglias. Per sustegner üna promozion tampriva ed üna cumpatibiltà da famiglia e professiun, spordschainta davu l'exaimpel gratià in Bergiaglia nov eir üna chüra d'uffants a Zernez.

**Per quel motiv tscherchaina persunal qualificà.**  
Nus spordschainta ün ambiat familiar, üna cultura da lavur moderna e nus eschan ün patrun da lavur fich social.

Indicaziuns detagliadas davart nossa spüerta da plazzas chattan Els/Ellas sülla pagina d'internet:  
[www.projunior-gr.ch](http://www.projunior-gr.ch)



**CUMÜN DA SCUOL**

**No tscherchain**

**ün manader / üna manadra 100 %**

**pella partizun da finanzas**

Sia incumbenza principala es da manar tuot la contabilità e las finanzas dal cumün, quai a temp, correctamaing e cun efficienza. El/Ella es responsabel/responsabla pel quint annual, il preventiv e la planisaziun da finanzas in basa a las prescripziuns legalas. Plünavant elavura El/Ella la basa da decider pellas autoritads cumünalas. Sco persuna da contact cumpetenta dà El/Ella infurmaziuns dadaint e dadour l'administraziun cumünala.

El/Ella es commember/commembra da la direziun dal cumün e maina la squadra da la partizun da finanzas ed impostas.

**No spettain**

ün certificat professiunal sco specialist/specialista da finanzas e contabilità, üna scolaziun terminada pro üna scuol'ota professiunala [Fachhochschule] in direziun economia da gestiuns o üna scolaziun equivalenta, cugnuschentschas profundas da finanzas e contabilità sco eir experienza professiunala da plüs ons in üna funcziun congualabla.

El/Ella ha ün talent d'organisar e da comunicar e piglia per mans las lavurs da maniera analitica e structurada. Cumpetenzas sociala, l'abilità da lavurar in üna gruppa ed ün stil da manar motivond cumpletteschan Seis profil.

**No spordschaint**

üna lavur pretensiusa cun blera responsabilità aint in üna squadra flexibla chi funcziuna bain, ün salari correspondent, bunas prestaziuns socialas ed ün temp da lavur reglè.

**Entrada in piazza**

1. avrigl 2022 o tenor convegn

**Infurmaziuns**

dan Michel Taisch, il titular da la piazza (081 861 27 44 / [m.taisch@scuol.net](mailto:m.taisch@scuol.net)) ed il capo cumünal Christian Fanzun (081 861 27 01 / [capo@scuol.net](mailto:capo@scuol.net)).

**Annunzcha**

No'ns allegrain da surgnir Sia annunzcha culla solita documainta fin il plü tard als 14 schner 2022.

Adressa: Administraziun cumünala da Scuol, per mans da Christian Fanzun, capo cumünal, Bagnera 170, 7550 Scuol obain per e-mail: [capo@scuol.net](mailto:capo@scuol.net)

## Las Chantinadas da las trais rainas

**La Triada cumainza l'on nov cun ün experiment musical tuot special. Corin Curschellas, Ursina Giger ed Astrid Alexandre preschaintan mais per mais raritads our dal fundus da la chanzun populara rumantscha.**

La Triada es cuntschainta daspö varsaquants ons sco trio a capella feminin chi adaptescha in möd exquisit veglias chanzuns popularas rumantschas, plajond intuorn quellas lur vuschs singularas, quella fina, ciselada dad Ursina Giger, quella flattanta, acrobatica dad Astrid Alexandre e quella ruduonda, temperada da Corin Curschellas.

**Ün abunamaint per ün on**

La vigilia da quista Babania, ils 5 da schner, ha lantschà la Triada seis plü nov proget, ün veritabel experiment sonor cul titel «Chantinadas». Impè dal solit portatun fisic, oramai crodà totalmaing our d'moda, propuona il trio ün abunamaint digital da sias chanzuns actualas. L'abunamaint düra ün on inter e cumpiglia la s-chargiada dad üna chanzun mincha duos eivnas, accompagnada da notas ed accords, dal text e dad üna cuorta introducziun da vart da la scienziada da la musica Laura Decurtins.

Las chanzuns, derivantas da tuot ils idioms rumantschs, sun per gronda part raritads, chattadas i'l archiv renomnà dad Alfons Maissen o sün ün o l'oter portatun museal. La Triada tillas ha arrandschadas in seis stil tipic, ris-chond adüna darcheu armonias guerschas o ritmisaziuns zaclignusas. Ma l'intent dal proget nun es be quel da demonstrar la virtuosità da las artistas, dimpersè da derasar quist s-chazi musical tanter il pövel – perquai eir las notas accompagnantas.

**«Viroulas viroulas»**

Id es dal rest statta la situaziun da corona chi ha generà l'idea da la sporta digitala, quasi ün salüd musical da stüva in stüva, chi fa oramai sen eir in vista a la pandemia chi perdüra. Interessant in



**La Triada cun Corin Curschellas, Ursina Giger ed Astrid Alexandre (da schnestra), fa ün experiment musical.**

fotografia: Angelika Annen

quist connex es ch'üna da las chanzuns tschernüdas datescha dal temp da la pesta gronda, üna chanzunetta d'uffants cul titel «Virola virola».

Las veglias trovaglias as movan dimena dalötsch davent dals stereotips patriotics-patetics chi marcan magari la chanzun populara dal 20avel tschientiner. Ellas quintan simplamaing istorgias dal minchadi. Confuorm a l'abunamaint dad ün on inter han las trais chantaduras piazzà las chanzuns tematicamaing tenor il decuors d'ün on, resguardond stagiuns, festas ed üsanzas. Tschaiver e Pasqua figüreschan qua, la chargiada e la chatscha nu mancan neir na.

**Da Martin fin Duin**

Tanteraint però resuna eir qualche melodia pensiva, üna chanzun d'ün'amur

vana, üna ponderaziun sur da l'ir e tuornar. O simplamaing üna bella filistocca: «Ingia esch stat, Martin» o «Sün ün muot chantaiva Morell». O quella dal Lumnezian chi tschercha üna duonna, giond tras l'intera val, sbüttond ün cumün davu tschel («Ina da Duin»). 24 chanzuns da tuots genres e per mincha gust.

In marcurdi es statta dimena la lantschada da las Chantinadas. Ed adattà a quista data cumainzan quellas culla chanzun dals «Sabis» – chantada per uschè dir da las trais rainas da Babania, Ursina, Astrid e Corin.

Benedetto Vigne

L'abunamaint da las Chantinadas as poja cumprar sülla pagina da la gruppa: [www.latriada.ch](http://www.latriada.ch).

## La Tschinquina – imprendder giovand

**Zernez** Chi ch'è interessà vi da la Tschinquina, quist vegl gö da chartas engiadinais, til po imprendder giovand, e quai in venderdi, ils 14 schner, da las 14.00 fin las 16.00 i'l café Sport pro la piazza da glatsch a Zernez. I's po far guerra, clamar il prim traier o far l'averta, la regina dal gö. Pigliai cun vus 20 deschers, perche cha mincha gö quinta! (protr.)

Annunzchas pro 079 455 36 57

**Infurmaziun  
stradela regiunela  
[www.strassen.gr.ch](http://www.strassen.gr.ch)**



### Agent/-a impressari/-a per l'agenzia principela San Murezzan

100 %, lö da lavur: San Murezzan

Tü est l'impressari naschieu/l'impressaria naschida, tü mainast gugent umauns ed hest üna paschiun per ideas creativas e per l'Engiadina. Scu agent/-a principel/-a tar l'AXA est tü responsabel/-abla per tieu team e'l success da l'agenzia e tü hest, scu interpredider/interpredidra, mincha di lezchas multifaras ch'it accumpleschan cun plaschair e cuntgnieus.

**Tia contribuziun**

- mner, fer da coach e promover il svilp da collavuraturas/collavuratuors
- responsabel/-abla per ragiundscher ils böts da tia agenzia principela
- planiser e realiser imsüras per la promozion da la vendita
- transpuoner e garantir la filosofia da vendita e'ls princips da vendita da l'AXA
- responsabel/-abla per la cussagliaziun da la clientella orientada a soluziuns, la vendita da prodots non-vita scu eir intermediaziun da prodots vita
- piglier part ad occurrenz regjunelas ed organiser acziuns da marketing

**Tias capacitads e talents**

- plaschair e capacitad da motiver e mner ün team
- buns liams illa regiun e domicil in vicinanza directa
- fich bunas cugnuschentschas dal tudas-ch; rumantsch e taliaun sun d'avantag
- success cumpruvo illa vendita da sgüraunzas
- möd da lavurer autonom ed oriento al böt scu eir grand ingaschamaint
- capacitad da s'affirmer, forza illa comunicaziun ed indschn per tratter
- penser ed agir extraordinariamaing interpreudent

Scu prim sgüreder svizzer spordschaints nus a persunas ambiziunedas pussibilteds attractivas da fer carriera e spazi per creativited interpreudenta. Per dumandas davart quista piazza es cò per te **Claudio F. Cantoni**, agent general a Cuira, per telefon **081 254 77 03** u per e-mail [claudio.cantoni@axa.ch](mailto:claudio.cantoni@axa.ch)



# CONCURRENZA DA FOTOGRAFIAS

Tema «Vistas»

PARTECIPAZIUN: FIN ALS 30 SCHNER 2022  
INFUORMAZIUNS: [foto.engadin.online](http://foto.engadin.online)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Partecipar & guadagnar!



# «In generel nun es il clima illa cabina gnieu pü agressiv»

**Ûn aviun sainza passagers, la classa d'economy plain mascras e guants, la pressiu da vacciner e lavur a temp redot – dit cuort, il minchadi da lavur sün 10 000 meters sur mer s'ho müdo per l'equipa d'aviuns. Kim Di Gris, chi'd es creschida sü a Zuoz, quinta da sia lavur scu flight attendant.**

Causa la pandemia d'eiran ils aviuns d'ün di a l'oter sfurz da ster per terra e daspö lo ho pels flight attendants cumanzo ün temp intschert. Kim Di Gris es daspö ses ans flight attendant ed ella ho pudieu svuler düraunt tuot la pandemia. Ella s'ho chatteda cun la FMR per ün'intervista davart sia lavur ed ho quinto dal temp vario daspö marz 2020.

**FMR: La pandemia ho cumanzo in Asia e d'eira già bundant duos mais pü bod cu tar nus in Europa ün tema. Kim Di Gris, cura ho Ella bado cha quist virus pudess eir river tar nus in Svizra?**

Kim Di Gris: Nus vaivans schont già udieu dal virus ed i'ls pajas asiats ans es adüna gnida imsüreda la feivra, scha vaivans da sortir da l'aviun. Eau d'eira la fin favrer 2020 auncha a Singapur e lo d'he visito ün amih. Quel am vaiva dumando scha possa mner mascras da la Svizra, perche cha a Singapur nu's pudaiva pü cumprer üngüinas. Eau sun alura ida tres tuot la cited da San Galla a tschercher mascras e que nu vaiva neir da quel temp tar nus in Svizra pü üngüinas. Eir nus vaivans l'impreschiun, cha'l virus nu chatta sia via in Europa, simil scu cun SARS e la grippa d'utschels.

**Il virus ho listess chatto sia via in Europa, cura es Ella gnida confruntada tar la lavur cun quista nouva realited?**

Ma propi bado d'he listess scu tuot il rest dals Svizzers cul prüm lockdown. Nus vaivans tuot in üna vouta pochs svouls, intuorn desch pertschient dals svouls üsitos. Düraunt il prüm lockdown d'eiran que dafatta be auncha trais pertschient dals svouls üsitos. Da quel temp d'eira la granda part da quels svouls da repatriaziun. Da quels nu d'eiri më part, ma eau vaiv'ün svoul da cargo in meg 2020 inua cha essans svulos cun üna Boeing 777, ün dals pü grands aviuns da nossa flotta, a Shanghai a piglier mascras e guants per la Svizra. Normelmaing haun piazza passa 370 passagers i'l aviun, ma sün quel svoul nu vaivans üngüins. Sper las localiteds

da transport es eir gnida implida tuot la classa d'economy cun s-chaclas e materiel. Que d'eira ün svoul fich speciel. Nus vaivans eir da durmir i'l aviun e zieva bundant 37 uras in viedi d'eirans darcho inavous in Svizra.

**Cu as ho sviluppada la situaziun da lavur zieva quist prüm svoul da cargo in meg 2020?**

Fin in gün 2021 d'eira la situaziun fich intscherta e nus vaivans lavur a temp redot. Nus vaivans schont qualche svouls cuorts u cò e lo üna vouta ün svoul lung – ün da quels per collier la Svizra cul muond – ma uscheja d'eiri suvenz sün reserva. Tenor sentimaint d'eira però a partir da gün 2021 inavous üna tscherta normalited. Eau vaiva da quel temp ün pensum da lavur da 70 pertschient e quels d'he eir a partir da lo pudieu lavurer. Que as ho eir bado cha la glieud vout ir in vacanzas e svuler e per nus s'ho eir darcho deda üna tscherta constanza i'l minchadi. Davent da lo ans vains darcho pudieu fider cha pudains lavurer dapü.

**Zieva cha vais darcho pudieu svuler regularmaing davent da gün 2021 saro magari bod gnida sü la dumanda da la vaccinaziun, in Vossa professiuon già magari pü bod cu in otras. Cu es Ella gnida confruntada cun quistas novas imsüras?**

Nossa professiuon d'eira fich pertucheda da la pandemia e zieva eir da la discussiuon da vacciner. Nus d'eirans alura eir svelto adüna ün pò i'l focus da las medias. Minchataunt d'he let robas in giazetta cha nu savaiva gniauncha sves e que es gnieu speculo bger. Per nus scu flight attendants d'eira già magari bod cler cha varonsa da'ns lascher vacciner. La Swiss ans ho infurmos poch zieva il prüm lockdown ch'els nu vöglan sfurzer als impieghos da's lascher vacciner, ma cha que garon introdütts imsüras d'oters pajais chi prescrivaron üna vaccinaziun. Lösch nu d'eira que alura üna discussiuon, perche cha las vaccinaziuns nu d'eiran auncha sviluppadas.

Per me persunelmaing d'eira già bod cler cha'm lasch vacciner, perche cha in mia professiuon tuochan vaccinaziuns tiers e vegnan eir prescrittas per entrer in oter pajais, per exaimpel vaccinaziuns cunter la feivra melna. Que d'eira già auncha la pandemia uschè.

Intaunt vainsa da'ns lascher vacciner e daspö quist an svoulan be auncha collavuraturas e collavuratuors cun vaccinaziun. Quels chi nu s'haun laschos vacciner haun pers lur lavur.

**Cunfins serros, pajais cun differentas imsüras e tuot il muond in gir cun mas-**

**cras. Cu d'eira que da lavurer in ün ambient internaziunel düraunt quista pandemia?**

Eau d'he vis cu cha que es cun tuot las imsüras e discussiuns in Svizra, ma tres mia professiuon d'he eir vis cu cha oters pajas reageschan a la pandemia. Que d'eira totelmaing different. In Giapun d'eira già auncha la pandemia normal da purter üna masca scha s'ho aint da fraid. Eir in China vaiva la glieud da purter üna masca d'inviern pervi dal smog, dimena ils Asiats d'eiran già adünos vi da las mascras. Nus in Europa nu cugnuschaivans que e las mascras i'l minchadi d'eiran qualchosa nouv. Eau pens cha que ho eir fat ün po temma a la glieud perche cha nus nu cugnuschaivans que.

**Vaiva Ella eir temmas d'existenza düraunt il temp intschert cur cha tuot ils aviuns d'eiran sfurz da ster per terra per uschè ün lösch temp?**

Que d'eira schont difficil, impustüt eir il clima tar la lavur. Nus vaivans listess tuot in tuot circa duos ans lavur a temp redot. Eau chat però cha la Swiss hegia fat üna buna lavur ed els ans haun adüna do üna tscherta sgürezza. Eau d'he il privilegi cha sun suletta, cha nu d'he ifaunts e ch'üngün nun es dependent da me. Cün meu pensum da 70 pertschient tar la Swiss vaivi auncha speratiers ün'otra lavur chi m'ho do auncha üna tscherta perspectiva. Impü valaiva üna regla da seniorited, vout dir, quels chi sun già pü lösch da la partida tar la Swiss, quels nun haun pers la piazza da lavur cur cha la Swiss d'eira sfurzada da spedir passa 300 commembers da l'equipa. Eau sun già ses ans tar la Swiss e d'he tres que adüna gieu lavur. Nus vains in nossa professiuon in generel üna granda fluctuaziun da persunel, bgers faun la lavur be per ün u duos ans e zieva vaune a stüder u müdan profes-

sion. Per quels chi nu lavuraivan già uschè lösch tar la Swiss, per quels d'eira que sgürischem fich difficil ed ün temp greiv.

**Que's legia adüna darcho cha passagers nu sajan pronti da purter la masca e cha que detta alura grandas discussiuns traunter els e'l persunel. Cu s'ho müdo il clima in cabina?**

In generel nun es il clima gnieu pü agressiv. Interessant es però cha vains cun pü pochs svouls e cun pü pochs giasts listess bgers problems cun passagers scu auncha la pandemia. Impü as bada cha la glieud es suot üna tscherta tensiuon. Scu flight attendant in unifuorma essans uossa gnieus confruntos cun problems chi nu'ns pertuochan in somma na. Ma svuler es in generel per bgera glieud üna situaziun da stress e que es natürelmaing gnieu auncha pü sgniervant cun tuot las imsüras e l'intschertezza. La bürocrazia in tscherts pajais scu eir las imsüras da quarantena haun fat gnir pü stantus a svuler ed eau incleg cha tscherta glieud ho dapü difficulteds cun quistas novas situaziuns. Eau persunelmaing nu vaiv më dispütta cun qualchün, minchataunt ho que do situaziuns chi nu d'eiran taunt flottas. Ma la granda part dals passagers d'eira fich grata cha paun darcho svuler ed els haun eir ingrazcho a nus.

Ûn grand plus d'eira eir cha'l team ho adüna tgnieu insembel. Nus vains sün mincha svoul da lavurer insembel cun otra glieud e'ns vains d'adatter a novas situaziuns. Nus vains propi fiduzcha ün in l'oter e vainsa piglio bger cun umur.

**Sia professiuon s'ho listess müdeda per üna granda part daspö il cumanzamaint da la pandemia. Fo Ella aunch'adüna gugent la lavur da flight attendant u es que gnieu memma difficil?**

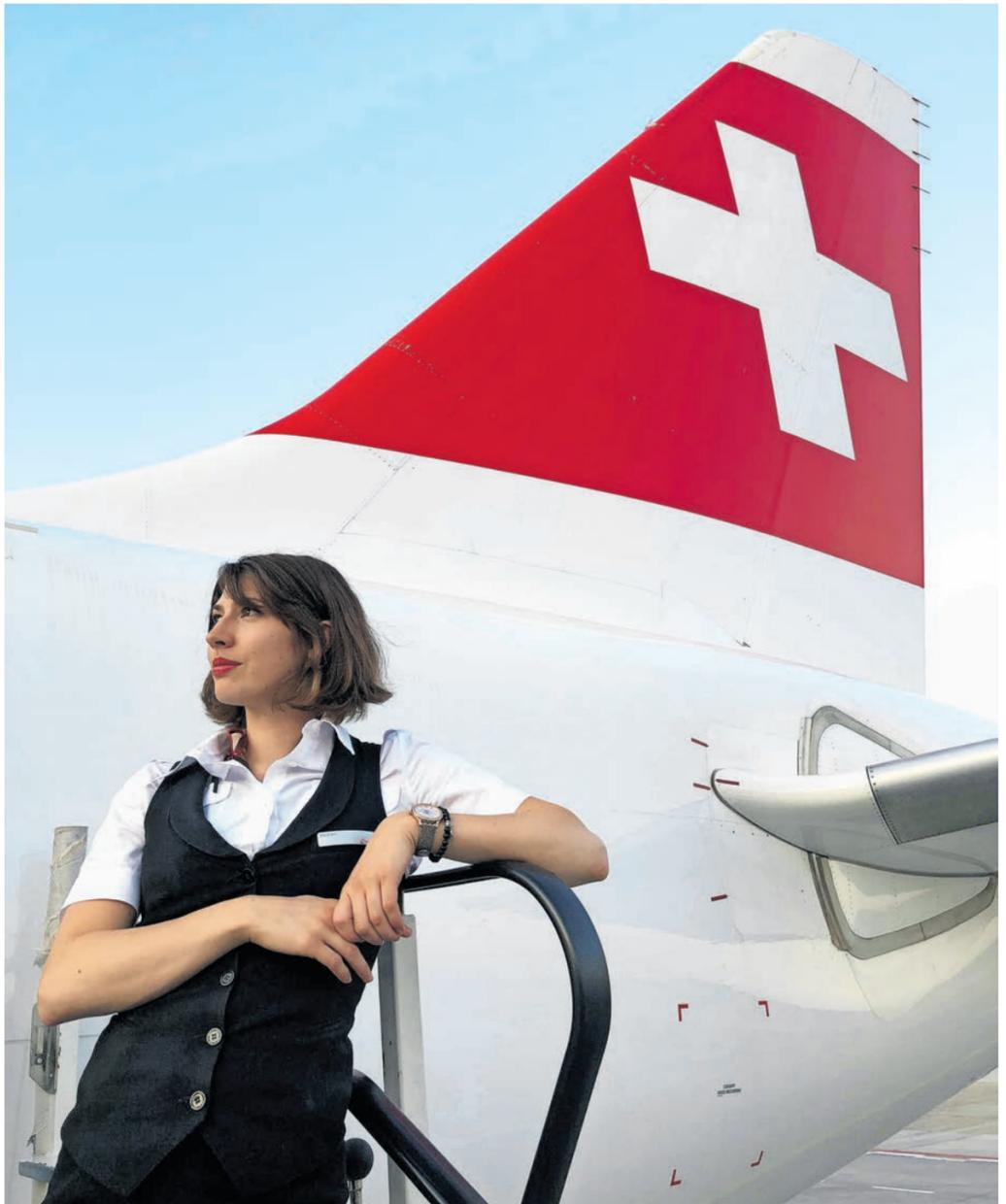
Hai, in mincha cas suni aunch'adüna cuntainta cun mia professiuon. Que dependa adüna che cha's spetta da quista lavur. Que do natürelmaing bgera glieud cun l'imaginaziun cha's possa svuler intuorn tuot il muond, cha s'hegia suvenz vacanzas e cha's possa baiver adüna darcho ün caipirinha alla riva. Que es tuot eir part da mia lavur, ma que nun es natürelmaing tuot. L'aspet da pudair giodair la vita in oters pajais, quist luxus es schont ieu ün pò a perder. Ma scha's fo gugent la lavur illa cabina cun glieud da tuot il muond, scha s'ho gugent l'irregularited e'l sistem da lavur, alura es que aunch'adüna üna fich bella lavur. Ad es eir interessant da vzair cu cha la glieud in differentes pajais reagescha in oter möd a la pandemia ed eau sun fich gugent tar la Swiss e vules eir rester lo.

Intervista: Martin Camichel/fmr

## In discurs cun...

### ...Kim Di Gris

Persunas chi haun da quinter qualchosa, temas chi movaintan. Culla seria «In discurs cun...» vegnan publichedas regularmaing intervistas cun personaliteds chi quintan da differentes temas. Hoz vain Kim Di Gris a pled. Ella es creschida sü a Zuoz ed ho banduno l'Engiadina zieva la scoula secundara. A San Galla ho ella glivro la scoula media spezialiseda e zieva ho ella cumanzo la scolaziun scu flight attendant. Daspö il 2016 es ella in gir per la Swiss sün tuot il muond e speratiers realisesch'la cun giuvenils progets da teater. Ella ho piglio il temp da discuorrer cun la FMR. (fmr/cam)



Kim Di Gris a Shanghai in meg 2020 sün ün svoul per purter mascras in Svizra.

fotografias: mad



Üngüins passagers: la classa d'economy in meg 2020 düraunt il svoul per purter mascras in Svizra.

# Wochen-Hits

4.1. – 10.1.2022



**21%**



**2.95**  
statt 3.75

«Aus der Region.»  
Gewürzschinken  
geschnitten  
in Sonderpackung, per 100 g



**Hit**



**3.90**

Bio Süsskartoffeln  
übergross  
«Aus der Region.»/Schweiz,  
per kg, verpackt



**20%**



**2.85**  
statt 3.60

«Aus der Region.»  
Äpfel Braeburn  
per kg



**30%**

**2.35**  
statt 3.40

M-Classic Schweins-  
nierstück-Plätzli  
Schweiz, per 100 g,  
in Selbstbedienung



Gültig von Do–So

**Wochenend  
Knaller**



**50%**

**1.10**  
statt 2.25

Raccard Nature-Block  
Maxi oder -Scheiben  
in Mehrfach- oder  
Sonderpackung, z.B. Block,  
ca. 750 g, per 100 g,  
gültig vom 6.1. bis 9.1.2022



**30%**



**2.–**  
statt 2.90

Schweins-Cordon bleu,  
IP-SUISSE  
in Sonderpackung, per 100 g,  
gültig vom 6.1. bis 9.1.2022



**50%**

Alle M-Classic Teigwaren

z.B. Penne, 500 g, –.95 statt 1.90,  
gültig vom 6.1. bis 9.1.2022

Solange Vorrat.  
Bei allen Angeboten sind M-Budget und  
bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

**MIGROS**  
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz

**EKWOEE**Engadiner Kraftwerke AG  
Ouvras Electricas d'Engiadina SA

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) mit Sitz in Zernez gehört zu den grössten Wasserkraftgesellschaften der Schweiz. Rund 50 Mitarbeitende setzen sich täglich für eine zuverlässige und ökologische Stromproduktion im Einzugsgebiet der Nationalparkregion ein.

Für unser kleines, aber feines Buchhaltungsteam in Zernez suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

### Sachbearbeiter/-in Buchhaltung (30-60 %)

Ausführliche Informationen zur Stelle und über unser Unternehmen finden Sie unter [www.ekwstrom.ch](http://www.ekwstrom.ch) → Jobs.

Möchten Sie uns mit Ihrem Können unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 28. Januar 2022, am besten per E-Mail an [oliver.duerig@ekwstrom.ch](mailto:oliver.duerig@ekwstrom.ch) oder per Post an Engadiner Kraftwerke AG, Herr Oliver Dürig, Muglinè 29, 7530 Zernez.

Das Anwalts- und Notariatsbüro **Lüthi & Partner** in Samedan sucht zur Verstärkung des Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine oder einen

### Mitarbeiter/in für die Buchhaltung und die Verwaltungsabteilung (100%)

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich Buchhaltung und Verwaltung und beherrschen die deutsche sowie die italienische Sprache in Wort und Schrift. Ausserdem arbeiten Sie zuverlässig mit MS-Office und integrieren sich gerne in ein kleines, junges Team in einer lebhaften und abwechslungsreichen Arbeitsumgebung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.), bis am 17. Januar 2022 an [info@engadin-law.ch](mailto:info@engadin-law.ch)



### Nationalparkzentrum Zernez Wir suchen per 1. Juni 2022 zwei

### Infomitarbeiterinnen Infomitarbeiter (30 – 60%)

Unser Infoteam betreut die Gäste, den Shop und die Ausstellungen im Nationalparkzentrum.

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind kommunikativ und naturinteressiert und arbeiten gerne im Team. Sie behalten auch bei lebhaftem Betrieb die Übersicht und verfügen über gute mündliche Fremdsprachenkenntnisse. Vorzugsweise wohnen Sie in Zernez oder Umgebung.

Die Anstellung erfolgt jeweils von Juni bis Oktober.

Reizt Sie diese Herausforderung? Dann richten Sie Ihre digitale Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis 31. Januar 2022 an:

Hans Lozza  
Leiter Kommunikation  
Schweizerischer Nationalpark  
7530 Zernez  
[lozza@nationalpark.ch](mailto:lozza@nationalpark.ch)  
Tel. 081 851 41 11

BEAUTYCLINIC



### Wir ziehen um!

Wir freuen uns Sie ab dem 19. Januar 2022 in der Via Maistra 168 in Pontresina begrüßen zu dürfen. Profitieren Sie von unserem

**WINTERRABATT 10%**  
auf Pedicure und Gesichtsbearbeitungen.



**WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH**  
Spitex Oberengadin/Engiadina

## WIR SUCHEN DICH! SPORT-TEXTIL VERKÄUFER / IN (80 – 100%)

**EKWOEE**Engadiner Kraftwerke AG  
Ouvras Electricas d'Engiadina SA

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) mit Sitz in Zernez gehört zu den grössten Wasserkraftgesellschaften der Schweiz. Rund 50 Mitarbeitende setzen sich täglich für eine zuverlässige und ökologische Stromproduktion im Einzugsgebiet der Nationalparkregion ein.

Für unsere Instandhaltungsscrew in Zernez suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Instandhaltungsprofi mit mechanischer Grundausbildung (100%)

Ausführliche Informationen zur Stelle und über unser Unternehmen finden Sie unter [www.ekwstrom.ch](http://www.ekwstrom.ch) → Jobs.

Möchten Sie mit Ihrem Können mit uns die Kraftwerksanlagen in Schuss halten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 28. Januar 2022, am besten per E-Mail an [oliver.duerig@ekwstrom.ch](mailto:oliver.duerig@ekwstrom.ch) oder per Post an Engadiner Kraftwerke AG, Herr Oliver Dürig, Muglinè 29, 7530 Zernez.

Gesucht zur selbständigen Haushaltsführung in St. Moritz

### ZUVERLÄSSIGE HAUSHÄLTERIN

mit guten Kochkenntnissen für pflegebedürftige Person. Gute Deutschkenntnisse und Führerschein erforderlich. Arbeitspensum 100 %.

Vollständige Bewerbung mit Foto bitte an:  
Chiffre A840859 Gammeter Media AG,  
Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz



CUMÜN DA SCUOL

Wir suchen

### einen Leiter / eine Leiterin 100 %

für die Finanzabteilung

Ihre Hauptaufgabe ist die termingerechte, korrekte und effiziente Führung des gesamten Rechnungswesens der Gemeinde Scuol. Sie sind für die Jahresrechnung, das Budget und die Finanzplanung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verantwortlich. Zudem erarbeiten Sie die Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindebehörden. Als kompetente Ansprechperson erteilen Sie Auskünfte inner- und ausserhalb der Gemeindeverwaltung.

Sie sind Mitglied der Geschäftsleitung und führen das Team der Finanz- und Steuerabteilung.

Wir erwarten

einen Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen, einen Fachhochschulabschluss in Richtung Betriebswirtschaft oder eine gleichwertige Ausbildung, fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen und eine mehrjährige Berufspraxis in einer vergleichbaren Funktion.

Sie haben organisatorisches und kommunikatives Talent und sind es gewohnt, Aufgaben analytisch und strukturiert anzugehen. Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und ein motivierender Führungsstil runden Ihr Profil ab.

Wir bieten

eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem flexiblen und gut eingespielten Team, ein entsprechendes Gehalt, gute Sozialleistungen und geregelte Arbeitszeiten.

Stellenantritt

1. April 2022 oder nach Vereinbarung

Informationen

erteilen der Stelleninhaber Michel Taisch (081 861 27 44 / [m.taisch@scuol.net](mailto:m.taisch@scuol.net)) und der Gemeindepräsident Christian Fanzun (081 861 27 01 / [capo@scuol.net](mailto:capo@scuol.net)).

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 14. Januar 2022.

Adresse: Gemeindeverwaltung Scuol, zu Händen von Christian Fanzun, Gemeindepräsident, Bagnera 170, 7550 Scuol oder per E-Mail an [capo@scuol.net](mailto:capo@scuol.net)

### Vielfältig

Menükarten  
Weinkarten  
Speisekarten  
Hotelprospekte  
Briefbogen  
Bücher  
Kuverts  
Zirkulare  
Jahresberichte  
Broschüren  
Diplome  
Plakate  
Preislisten  
Programme  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Einzahlungsscheine  
Geburtsanzeigen  
Postkarten  
Kataloge  
usw...



Gammeter Media  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

### Sorgentelefon für Kinder



**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)  
SMS 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

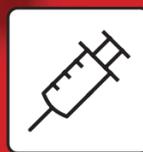


Machen Sie sich für den Bergwald stark.  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6



# STOPP OMIKRON!



Boostern  
lassen



Kontakte  
minimieren



Abstand  
halten



Maske  
tragen

## Die letzte Chance, einen weiteren Lockdown zu verhindern.

Die Omikron-Variante ist sehr ansteckend und breitet sich rasant aus. Nur durch konsequentes Einhalten der Schutzmassnahmen lässt sich ein weiterer Lockdown verhindern.  
[www.gr.ch/coronavirus](http://www.gr.ch/coronavirus)



Kanton Graubünden  
Chantun Grischun  
Cantone dei Grigioni

SONNTAG

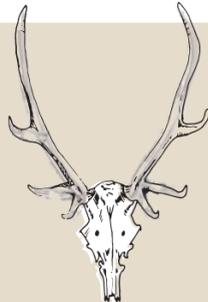


**Thaivolata**  
09. JAN  
19.30 UHR  
@Albana Hotel  
Reservation hotel@hotelalbana.ch



SONNTAG

**Jägerabend**  
09. JAN  
19.30 UHR  
@Bellavista  
Reservation info@bellavista.ch



**HÜTTENABEND**  
10. JAN | 18.30 UHR @Nira Alpina  
Reservation info@niraalpina.com



MONTAG



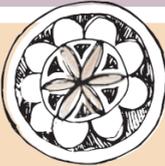
JETZT BUCHEN

MONTAG

**Veltliner Abend**  
10. JAN  
19 UHR  
@Chesa Margun  
Reservation 081 834 32 32



MONTAG



**Engadiner Abend**  
10. JAN | 18 UHR  
@Chesa Surlej  
Reservation hotel@chesa-surlej.ch

JETZT BUCHEN



DIENSTAG

**Kroatischer Abend**  
11. JAN | 19 UHR  
@Zoran's  
Reservation restaurant@zorans.ch



JETZT BUCHEN



DIENSTAG



**TAVOLATA**  
11. JAN  
19.30 UHR  
@Belvino  
Reservation info@belvino.ch



JETZT BUCHEN

DIENSTAG



**Bella Italia**  
11. JAN | 19 UHR  
@Conrad's Mountain Lodge  
Reservation mail@cm-lodge.com

JETZT BUCHEN



**53. COPPA ROMANA**  
09. – 12. JAN 2022  
@Silvaplana



**coppa-romana.ch**  
weitere Details auf der Website



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**SILVAPLANA**  
ENGADIN-CORVATSCH



Corvatsch 3303  
Diavolezza 2978  
Lagalb 2893

**EIN FEST FÜR ALLE**  
– AUF & NEBEN DEM EIS –




## Lokal informiert

Sie lesen die News gerne in Printform und Digital? Dann haben wir das passende Abo für Sie: Print+

 QR-Code scannen oder via [www.engadinerpost.ch/abo](http://www.engadinerpost.ch/abo)

# Snowboard-Weltelite zu Gast auf Motta Naluns

**Am Wochenende ist es wieder so weit: Die Snowboard-Elite trifft sich in Scuol zum ersten Weltcup-Rennen in diesem Jahr. Mit Ricarda Hauser kommt eine Unterengadinerin zuhause zum Weltcup-Debüt. Nevin Galmarini macht eine Corona-Erkrankung der Teilnahme am Heimrennen einen Strich durch die Rechnung.**

Am Samstag, 8. Januar, findet der FIS Snowboard Weltcup in Scuol statt. Mit über 100 Athletinnen und Athleten aus 20 Nationen ist ein Spektakel am Prui-Hang garantiert. Einige Snowboarderinnen und Snowboarder kämpfen nach wie vor um die Olympiatickets, wobei spannende Duelle in einem hochkarätigen Feld erwartet werden dürfen.

## Weltcup-Debüt für Ricarda Hauser

Mit Ricarda Hauser steht eine Repräsentantin aus der Region am Start. Die junge Athletin aus Scuol konnte sich dank starken Leistungen im Europacup für dieses Weltcup-Rennen qualifizieren. Hauser feiert beim FIS-Weltcup in Scuol ihr Weltcup-Debüt und misst sich in ihrer Karriere das erste Mal auf dieser Stufe mit den weltbesten Fahrerinnen. Für eine Athletin ist es das Grösste, vor heimischem Publikum und heimischer Kulisse ein Rennen auf höchstem Niveau bestreiten zu können. So soll ihr Weltcup-Debüt auf der Heimstrecke in Scuol ein ganz besonderes werden. Vor zwei Jahren verpasste sie dieses Rennen verletzungsbedingt. Letztes Jahr gelang es Hauser nicht, sich teamintern zu qualifizieren. Weil aller guter Dinge drei sind, freut



Die Gemeinde Scuol mit dem Snowboard-Hang in Prui hat sich im Alpin-Snowboard-Weltcup-Kalender etabliert.

Foto: Dominik Täuber/TESSVM

sich die junge Lokalmatadorin dieses Jahr, selbst am Start stehen zu können.

## Galmarini verpasst das Heimrennen

Nevin Galmarini hingegen verpasst den Heim-Weltcup in Scuol aufgrund eines positiven Covid-19-Tests, wie er am Dienstag in den sozialen Medien bekannt gab. Galmarinis Geschichte in Scuol ist bekanntlich von Hochs und Tiefs geprägt. Er konnte bei diesem Weltcup einerseits den Gesamt-Weltcup für sich entscheiden, verpasste dieses Rennen aber auch schon zweimal verletzungsbedingt. Aktuell befindet sich Galmarini

in Isolation und wird den Heim-Weltcup in Scuol und auch das Weltcup-Rennen in Bad Gastein verpassen.

## Rückkehr der Zuschauer

Dieses Jahr wird am Prui-Hang die Rückkehr von Publikum gefeiert. Ein attraktives «Hospitality-Village» wird um das Zielgelände auf Prui für gute Atmosphäre sorgen. Unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes sowie einer 2G-Zertifikatspflicht wird den Zuschauerinnen und Zuschauern Eintritt ins «Hospitality-Village» gewährt. Für den Aufenthalt der Zuschauerinnen und Zuschauer im

Zielgelände besteht lediglich eine 3G-Zertifikatspflicht. Das Rennengelände ist mit Zubringerliften von Scuol oder Ftan aus erreichbar. Tickets können online im Voraus erworben werden.

## Das Rennsystem in Kürze

Der Parallel-Riesenslalom zählt zur Hauptdisziplin der Alpin-Boarder und ist seit 2002 olympisch. Zu Beginn erfolgt eine Qualifikation, wobei alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Zeitlauf pro Kurs absolvieren. Dabei kommen die 16 Schnellsten in die Finalläufe, wo es im K.-o.-System, das

## Rennprogramm und Side-Event

Ein dichtes und spannendes Programm mit einem Highlight zum Tagesabschluss darf beim Snowboard-Heim-Weltcup am Samstag, 8. Januar, erwartet werden. Am Vormittag zwischen 9.30 und 11.45 Uhr findet die Qualifikation der Damen und Herren statt. Am Nachmittag ab 14.00 Uhr folgen die Finalläufe der Damen und Herren im K.-o.-System. Das «Hospitality-Village» (mit 2G-Covid-Zertifikat) sowie das Zielgelände (mit 3G-Covid-Zertifikat) ist für Zuschauerinnen und Zuschauer von 9.30 bis 16.00 Uhr zugänglich. Am Abend findet in der Bar Lounge des Hotels Belvédère in Scuol ein Konzert von «Dabu Fantastic» statt. Um 21.00 Uhr sorgt die bekannte Band aus dem Zürcher Oberland für ein weiteres Highlight zum Abschluss des Weltcup-Anlasses. (faw)

heisst, im Ausscheidungsprozess weitergeht. Die Snowboarderinnen und Snowboarder duellieren sich dabei parallel auf zwei möglichst identischen Kursen. Um mögliche Vorteile auszugleichen, werden nach einem Lauf die Seiten gewechselt.

Mit der bereits 5. Austragung in Scuol konnte sich der FIS-Weltcup im Unterengadin im Weltcup-Kalender etablieren. Die internationale Veranstaltung wird in viele Länder übertragen, wobei der Begriff der Ortschaft Scuol breit gestreut wird. Die Gemeinde Scuol sowie die gesamte Ferienregion Unterengadin profitiert von der Werbewirkung des Anlasses. Fabiana Wieser

Weitere Informationen auf [www.bergbahnen-scuol.ch](http://www.bergbahnen-scuol.ch).

## Quadroni-Dok: Beschwerde abgewiesen

**Die Kritik am Präsidenten des Regionalgerichts Unterengadin, die in einem Dokumentarfilm des Schweizer Fernsehens über Adam Quadroni geäußert wurde, spielte eine untergeordnete Rolle. Zu diesem Schluss kommt das Bundesgericht. Es hat einen Entscheid der Beschwerdeinstanz UBI aufgehoben.**

In einzelnen Punkten hätte der im Dezember 2019 in der Sendereihe DOK ausgestrahlte Film «Der Preis der Aufrichtigkeit – Adam Quadronis Leben nach dem Baukartell» anders oder besser gestaltet werden können. Dies schreibt das Bundesgericht in einem am Mittwoch veröffentlichten Urteil.

Gesamthaft sei das Sachgerechtigkeitsgebot jedoch nicht verletzt worden. Das Bundesgericht hat deshalb die Beschwerde der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft gutgeheissen.

Ein Einschreiten der unabhängigen Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) sei nicht geboten gewesen. Die Anforderungen an Sachgerechtigkeit und Ausgewogenheit dürfen laut den Lausanner Richtern nicht derart streng gehandhabt werden, dass «die für die demokratische und pluralistische Gesellschaft erforderliche journalistische Freiheit und Spontanität verloren geht».

## Nebenaspekt der Hauptgeschichte

Umstritten waren Sequenzen in Film, in denen Kritik am Präsidenten des Regionalgerichts Unterengadin hinsichtlich seiner Unabhängigkeit und einer

mutmasslichen Nähe zum Bündner Baukartell geäußert wurde. Bei diesen Passagen handle es sich um einen Nebenaspekt der Hauptgeschichte, der nur wenige Minuten im rund 50 Minuten langen Dokumentarfilm ausmache, schreibt das Bundesgericht.

Im Film werde für das Publikum klar erkennbar ein Porträt aus der Sicht Quadronis gezeigt. Dies entschärfe die Vorwürfe am Gerichtspräsidenten. Dennoch dürften auch bei dieser Ausgangslage Vorwürfe gegen Dritte nicht einfach übernommen werden.

In diesem Fall habe sich die Filmemacherin jedoch um eine Stellungnahme des Kritisierten bemüht, was aus dem Film hervorgehe. Der Engadiner Richter liess eine Mail-Anfrage unbeantwortet. Das Gebot der Sachgerechtigkeit führt gemäss Bundesgericht nicht dazu, dass ein Beitrag vom Willen oder der Bereitschaft eines

Dritten abhängig gemacht werden müsse.

## Nicht zur Beschwerde berechtigt

Die Beschwerde gegen den DOK-Film hatte der Vizepräsident des Regionalgerichts Unterengadin eingereicht und nicht der kritisierte Gerichtspräsident selbst. Eigentlich hätte die UBI auf die Beschwerde gar nicht eintreten dürfen, wie das Bundesgericht schreibt.

Der Beschwerdeführer sei im Film nicht erwähnt worden, und es bestehe auch sonst keine besondere Betroffenheit, die ihn zu einer Eingabe als «Betroffener» berechtigt hätte. Vielmehr hätte ihm eine Popularbeschwerde offengestanden, die von mindestens zwanzig Personen unterschrieben sein muss. (sda)

Urteil: 2C\_112/2021 vom 2.12.2021

## Mit Gleichgewicht ins neue Jahr

**Stürze sind schweizweit die häufigste Unfallursache, ob in der Freizeit, zu Hause oder unterwegs. Die gute Nachricht: Bewegung und gezieltes Training wirken bis ins hohe Alter präventiv.**

Auf einer Leiter eine Lampe montieren, die Treppe hoch- und runtergehen, Einkäufe erledigen: Gerade bei selbstverständlichen und alltäglichen Tätigkeiten passieren Unfälle. Stürze – aus der Höhe, auf der Treppe oder durch

Stolpern auf gleicher Ebene – fordern jedes Jahr rund 16000 Schwerverletzte und 1700 Tote. Besonders häufig stürzen wir zu Hause. Fast zwei Drittel der Sturzunfälle passieren ebenerdig – meist dann, wenn man es nicht erwartet. Das schreibt die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) in einer Medienmitteilung.

Gerade im Alter steigt das Sturzrisiko: Kraft sowie Gleichgewichts- und Reaktionsfähigkeit nehmen ab. Ältere Erwachsene leiden besonders stark unter den Folgen von Sturzunfällen. Fast jede Art von Sturz kann schwerwiegende Folgen haben: lange Spitalaufenthalte,

Einschränkungen in der Mobilität oder den Verlust der Selbstständigkeit.

So unterschiedlich die Ursachen für Stürze sind – zum Beispiel rutschige Böden, Stolperfallen, fehlende Handläufe oder ungeeignete Schuhe –, so helfen doch in jedem Fall Kraft und ein gutes Gleichgewicht dabei, den Sturz zu vermeiden oder sich rechtzeitig aufzufangen.

Ein gut trainiertes Gleichgewicht und kräftige Beine: Die Grundlage dafür ist möglichst viel Bewegung im Alltag. Darüber hinaus braucht es regelmässiges, gezieltes Training von Gleichgewicht, Kraft und kognitiv-motorischen Fähigkeiten. Die Kampagne

sichergehen.ch von BFU, Pro Senectute und Gesundheitsförderung Schweiz zeigt Übungen und eine Kursübersicht. Hier fünf gute Vorsätze, mit denen man im neuen Jahr sicherer unterwegs ist: Sich regelmässig bewegen, zusätzlich pro Woche 3 x 30 Minuten Gleichgewicht und Kraft trainieren (am besten mit dem Übungsprogramm von [sichergehen.ch](http://sichergehen.ch)), sich bei Bedarf von einer Fachperson beraten lassen und die Übungen dem Trainingsstand anpassen, geleitetes Gruppentraining in einem Kurs mit selbstständigem Training zu Hause kombinieren, Stolperfallen zu Hause beseitigen. (pd)

## Veranstaltung

### Schaulaufen des ISC St. Moritz

**Sils** Morgen Freitag um 18.00 Uhr stellen die Schweizermeisterschaftsläuferinnen und der Nachwuchs des internationalen Schlittschuhclubs St. Moritz auf dem Eisplatz Muot Marias in Sils Maria ihr Können unter Beweis. Für Herzwärme sorgen die Showeinlagen der Eiskunstläuferinnen, für Wärme in der Magengegend der offerierte Glühwein und Punsch von Sils Tourismus. Für die Aussenveranstaltung ist kein Covid-Zertifikat erforderlich, es gilt jedoch genügend Abstand zu halten, das Tragen der Maske wird empfohlen. (ep)

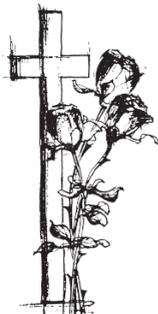
Infos: Sils Tourist Information, T +41 81 838 50 50. Eintritt frei, [www.sils.ch/events](http://www.sils.ch/events).



Sandra Locher Benguerel  
Nationalrätin SP, Lehrerin

«Konsequenter Jugendschutz gibt es nur mit einem JA zu Kinder ohne Tabak». Das Gesetz lässt zu viele Schlupflöcher offen!»

Kinder ohne Tabak  
am 13. Februar  
[www.kinderohnetabak.ch](http://www.kinderohnetabak.ch)



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.  
Lass mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

### Abschied und Dank

Mit grosse Trauer aber auch Dankbarkeit für die vielen Erinnerungen mit Dir, nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter und Schwester

## Elvira Bass geb. Canto Brianes

15. Dezember 1957 – 3. Januar 2022

Traueradresse:

Fredy Bass  
Chasa Müfaits 38C  
7532 Tschieriv

In stiller Trauer:

Fredy, Monica, David und Robert  
Carmen und Jorge mit Familien  
Jose und Rosa mit Familien  
Verwandte und Freunde

Der Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir danken von Herzen, Dr. med. Philipp Grosse und dem ganzen Team des Kantonsspitals Chur, sowie Frau Dr. med. Carmen-Marina Mihai und dem ganzen Team des Universitätsspitals Zürich und Dr. med. Curdin Tschenett.

*Wenn Du nicht mehr sicher bist, wie sehr ich Dich liebe,  
dann schaue auf die Wolken am Himmel, höre auf die zwitschernden  
Vögel und den säuselnden Wind,  
spüre die wärmenden Sonnenstrahlen –  
dann wirst Du es wieder wissen.*

Traurig und voller Liebe nehmen wir viel zu früh Abschied von

## Marco Dazzi

8. Mai 1967 – 28. Dezember 2021

Du fehlst uns sehr.

Denise Schmid mit Gian und Carlotta Dazzi  
Nicholas Dazzi  
Bettina Kobler-Dazzi  
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier findet am 14.01.2021, 14:00 Uhr in der reformierten Kirche in Kilchberg statt (2G-Regel).

Anstelle von Blumen gedenke man Marco mit einer Spende an die Stiftung Zürcher Lighthouse.  
IBAN: CH40 0900 0000 8000 1633 5 Vermerk: Marco Dazzi  
Traueradresse: Denise Schmid, Steinweidstr. 19, 8802 Kilchberg

## Zum Gedenken

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in einem Textbeitrag über das Leben und Wirken des Verstorbenen. Zum einen sind das die wichtigsten Stationen aus dem Lebenslauf, zum anderen Hintergründe zur Person, spezielle Geschichten und Erlebnisse. Gerne können Sie uns auch ein hochauflösendes, qualitativ gutes Bild schicken. Der Text sollte zwischen 1500 und 3500 Zeichen lang sein, inklusive Leerschläge. Der Abdruck von «Zum Gedenken» ist kostenlos, über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Text und Foto bitte an [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch) oder auf dem Postweg an Redaktion «Engadiner Post/Posta Ladina», Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

*Grazcha Segner ch'eu n'ha  
pudü ir pro Tai sainza dolur*

### Annunzcha da mort ed ingrazchamaint

## Anna Bickel-Strimer

29 schner 1933 – 1. schner 2022

Attristats ma grats, pigliaina cumgià da nossa chara e pisserusa mamma, sour, nona, tata, quinada, mima e tanta

Davo cuort malessar, ma üna vita accumulida ha ella chattà seis pos etern.

Adressa da led:

Dumeng Bickel  
Dorfstrasse 3A  
6344 Meierskappel

Famiglias in led:

Dumeng Bickel, figl, e Silvia  
cun Sandra, Martina e Christoph  
Jon Andri Bickel, figl  
cun Sascha, Noha e Patrick  
Martina Bickel  
cun quinada e famiglias  
Jonpeider Strimer, frar e Mengia  
famiglias e paraints

La sepultura ha lö i'l ravuogl da la famiglia e paraints in venderdi, ils 7 schner a las 13.30 illa baselgia d'Ardez.

Ün sincer ingrazchamaint:

- al personal da la grupp da chüra da Prasas-cher e da la Chasa Puntota Scuol
- al dr.med. Joachim Steller
- a Dumeng Spiller e collavuratur
- a duonna ravarenda Marianne Strub pel pled funeber
- ed a tuots chi han inscuntrà a nossa chara mamma cun respet e bainvuglientscha

Invezza da fluors giavüschaina da pensar  
AL CSEB, CENTER DA SANDA ENGIADINA BASSA  
GKB IBAN: CH14 0077 4130 2390 9060 0



*Man sieht die Sonne langsam  
untergehen und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel wird.  
(Franz Kafka)*

### Annunzcha da mort ed ingrazchamaint

## Oscar Felix

9 lügl 1933 – 28 december 2021

Tü restast per adüna in noss cours ed in buna memoria.

Adressa da led:

Famiglias Felix  
Pignoulas 2  
7515 Segl Baselgia

Famiglias in led:

Ursina Felix  
Andrea, Jarno e Giulia cun Luan  
Gudench e Kathrin Felix-Strebel  
Seraina e Roger  
Stefano e Christel  
Annetta Felix e Martin Tschurr  
Michaela ed Andry  
Adriano ed Andreina  
paraints ed amis

Zieva cuorta malatia es el indrumanzo ill'ospidel da Samedan. Nus ingrazchains a tuots chi haun inscuntra al trapasso cun amur ed amicizcha ed haun accompagno ad el ün töch da sia vita. Spezielmaing vulains ingrazcher a Dr. Robustelli, als meidis da l'ospidel Samedan, a la SpiteX d'Engiadina'Ota, ad Arta, Fabiana, Vanda, Marisa e Danilo.

Il raovuogl da la famiglia pigla cumgio in schner. Il funeral ha lö (scha que es pussibel) in sanda, als 25 gün 2022, a las 11.00, illa Baselgia da San Lurench a Segl Baselgia. Nus partins da la chesa paterna.

Scu memoria as po gurent der üna collecta a la SpiteX d'Engiadina'Ota.  
IBAN CH61 0900 0000 1558 8289 8 Remarcha: Oscar Felix

**So bin ich nun ohne jegliche Macht und  
Kraft, mein Gott. In welche Zukunft  
ich gehen werde, weiss ich nicht.  
Doch ich lege mich ganz und gar in deine  
Arme; du wirst mich retten.**

Psalm 31, 15.16

Die Steine lasten hin zur Mitte  
Die Erde formt sich in das Licht.  
In reissenden Stürzen,  
auf zur Quelle,  
schäumt der Bach.

Max Löwenthal

### Todesanzeige

## Jürg Rauschenbach-Dallmaier

5. September 1938 – 3. Januar 2022

Jürg hat sich dankbar und friedlich nach kurzer, schwerer Krankheit von dieser Welt verabschiedet. Er hat sie schon, in jungen Jahren allein rund um den Globus erkundet. Seine Begeisterung für Kulturen und Landschaften hat er danach auf vielen Reisen mit seiner Familie und seinen Freunden geteilt.

Im Oberengadin, in Pontresina, in unserer Chesa al Schuschuri dal Flüm, hat er nach anspruchsvollem Berufsleben mit uns während 20 Jahren viele glückliche Stunden erlebt. Wir werden unser liebes und gütiges Familienoberhaupt in bester Erinnerung behalten.

Wir danken Franziska Marti, Spitex Oberengadin, und Dr. med. Lüzza Campell-Dietrich für ihre liebevolle Begleitung beim Abschied.

#### Traueradresse:

Ursa Rauschenbach-Dallmaier  
Chesa al Schuschuri dal Flüm  
Via da la Botta 77  
7504 Pontresina

#### In stiller Trauer:

Ursa Rauschenbach-Dallmaier  
Familie Rolf und Marisa Rauschenbach  
Santiago dos Santos  
mit Fernando und Gabriela  
Familie Reto Rauschenbach und  
Denise Angehrn  
mit Gina und Neva  
Karin und Stefan Gagneux-Rauschenbach  
Regula Camadini-Dallmaier  
Ueli und Elisabeth Dallmaier-Ebner  
Seine IGWAM-Freunde  
Seine Freunde aus Nah und Fern, insbesondere auch in New York und São Paulo

Coronabedingt findet die Abdankungsfeier zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Forum Engadin, 7504 Pontresina, IBAN: CH37 0077 4155 1223 8010 0 oder der Knabenkantorei Basel, PC 40-10158-0, IBAN: CH59 0900 0000 4001 0158 0, Vermerk: Jürg Rauschenbach-Dallmaier

FORUM  
ENGADIN

### Abschied und Dank

## Jürg Rauschenbach-Dallmaier

5. September 1938 – 3. Januar 2022

In grosser Dankbarkeit und Trauer verabschiedet sich FORUM ENGADIN von Jürg, der in den vielen Jahren im Vorstand mit grossem Engagement und Wissen, Weitsicht, politischem Verstand und gesellschaftspolischem Durchblick an unseren Vorstössen mitgearbeitet hat.

Wir wünschen seiner Gattin und seinen Kindern mit Familien Ruhe, Trost und auch Kraft in der Erinnerung an Jürgs erfülltes Leben.



### Todesanzeigen und Danksagungen in der «Engadiner Post/Posta Ladina» aufgeben

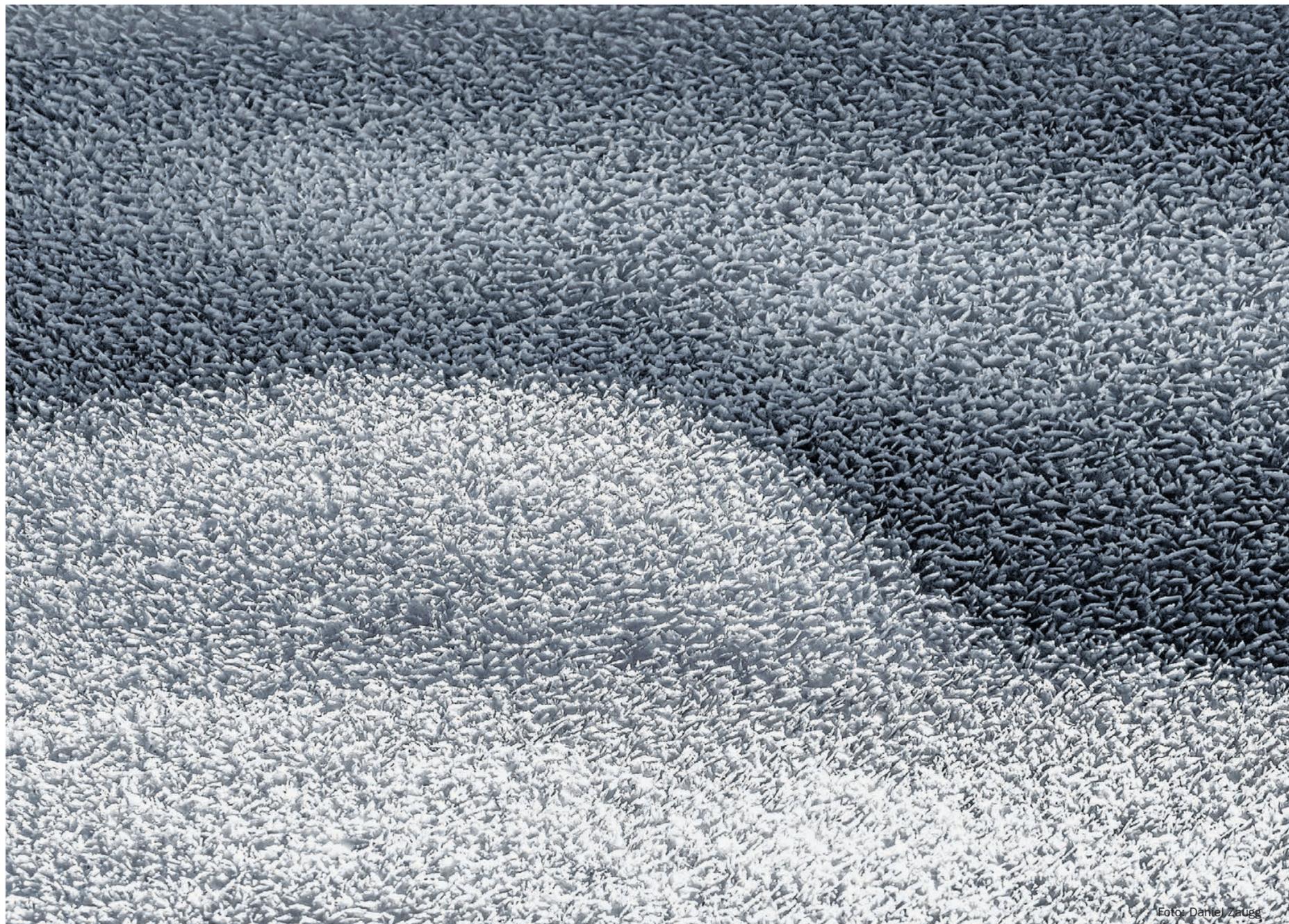
Im Todesfall einer oder eines Angehörigen beraten wir Sie und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl oder Formulierung einer Todesanzeige.

Sie finden uns im Büro in St. Moritz-Bad, Via Surpunt 54, Telefon 081 837 90 00 oder im Büro in Scuol, Bagnera 198, Telefon 081 861 60 60.

Sollten Sie bereits eine formulierte Todesanzeige haben, können Sie uns diese via E-Mail übermitteln: [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

Die Website der «Engadiner Post/Posta Ladina» hilft bei einem Todesfall einer oder eines Angehörigen mit wichtigen Informationen weiter: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA





Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



Peter Allenspach holt die ersten 90 Dreikönigskuchen aus dem Backofen.

Fotos: Marie-Claire Jur

## Kein Dreikönigstag ohne passenden Kuchen

**Gewisse Backwaren werden nur an bestimmten Tagen hergestellt. Der Dreikönigskuchen gehört zu diesen. 1600 Stück werden jedes Jahr in der Badbäckerei in St. Moritz hergestellt.**

MARIE-CLAIRE JUR

Es ist kurz nach sechs Uhr in der Früh. In der Backstube der St. Moritzer Badbäckerei ist es wohligh warm, und es riecht gut. Diverse Brote, Brötchen und Gipfel kühlen in den Gängen und neben den Backöfen auf Gestellen aus. Gleich ist das nächste Backgut fertig und kann aus dem Ofen geholt werden: Ein ganzer Wagen Dreikönigskuchen. Goldbraun und dekoriert mit Mandelsplittern, sind die 90 auf fünf Blechen verteilten Sechsteiler nicht nur eine Versuchung fürs Auge. «Achtung heiss», warnt Bäckermeister Peter Allenspach und schiebt den Wagen in Richtung Ausgang, wo die Dreikönigskuchen zum Auskühlen auf Lochbleche umgeladen werden, die das Entweichen der Feuchtigkeit aus den Backwaren erlauben.

**1600 Kuchen an zwei Tagen**

Dreikönigskuchen werden in der Badbäckerei nur am 5. und am 6. Januar



Dieses Backgut wird nur für den Dreikönigstag hergestellt.

gebacken. Insgesamt sind es 1600 Stück, also 800 pro Tag und in diversen Grössen. «Früher haben wir noch Exemplare von bis zu einem Meter Durchmesser gebacken», sagt Allenspach. Doch diese waren umständlich in der Herstellung. Auf Bestellung würden aber auch heute noch bis zu fünfzigtellige Dreikönigskuchen gebacken, auch solche, in denen alle Teile eine Königsfigur enthielten.

Was steckt ausser einer kleinen weissen Plastikfigur in einem Dreikönigskuchen? Ohne in die Details der Rezeptur zu tauchen, sagt Allenspach: «Eigentlich ist es ein Bütschellas-Teig,

mit Mandeln. Ein süsser Zopf Teig mit Mandelmasse und relativ viel Zucker und Rosinen drin. Ausserdem wird er aussen mit Mandelsplittern dekoriert.» Verkauft werden die Dreikönigskuchen, wie es sich gehört, mit der obligaten goldfarbenen Kartonkrone und in einer Papiertüte, auf der ein morgenländisches Motiv prangt: Drei Dromedare und drei königlich gewandete Figuren.

**Legende und Brauchtum**

Caspar, Melchior und Balthasar hiessen die drei Weisen (oder die drei Könige), welche dem Stern von Bethlehem fol-

gend, den Stall fanden, in dem Jesus, der neue König der Juden, geboren worden war. Sie sollen ihm der Legende nach drei Geschenke gebracht haben: Gold, Weihrauch und Myrrhe, drei zur damaligen Zeit sehr kostbare Gaben. Allerdings sind sich Experten bis auf den heutigen Tag nicht einig über die symbolische Bedeutung dieser Geschenke. Fakt ist, dass dieser Tag der Erscheinung, sprich der Offenbarung Jesu (griechisch Epiphaneia), in der Christenheit zum Festtag wurde und am 6. Januar gefeiert wird (in der orthodoxen Kirche am 25. Dezember oder 7. Januar). Neben dem Vertilgen eines

Dreikönigskuchens und dem Krönen eines Königs oder einer Königin wird in der Schweiz besonders in katholischen Gemeinden gesungen, daher die Tradition der Sternsinger. In Italien erhalten die Kinder in der Nacht zum 6. Januar Geschenke, die von der Hexe Befana stammen sollen. Auch in Spanien werden Geschenke nicht an Weihnachten, sondern am 6. Januar übergeben. Das Backen von Dreikönigskuchen ist erst seit dem 16. Jahrhundert belegt. Anfänglich wurde ein Bohne, später eine Kaffeebohne, in den Teig eingebacken. Erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kamen Figuren aus Plastik oder Silikon auf. Peter Allenspach hat eine kleine Sammlung, die auch eine Königin enthält.

Wie kommt die Königsfigur in den Dreikönigskuchen? Sie wird nicht, wie gewisse Leute annehmen, mit einer Pistole in den Teig befördert, sondern noch vor dem Backen von Hand in die Unterseite des geformten Teigkuchens gedrückt. «Wenn man das richtig macht, ist nicht zu erkennen, wo sich der König befindet», sagt Allenspach.

### WETTERLAGE

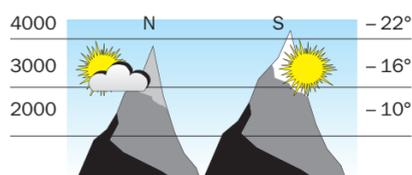
Die Alpen liegen hinter einer Kaltfront in einer lebhaften, nördlichen Strömung, mit der kalte, aber nur noch mässig feuchte Polarluft gegen die Alpennordseite gestaut wird. Gleichzeitig nimmt der Luftdruck von Westen her zu. An der Alpensüdseite weht anhaltend starker Nordföhn.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Wolkenreste im Engadin – Sonnenschein in den Südtälern!** Mit der kalten Nordströmung in Südbünden werden vor allem noch ins Engadin kompaktere, teils hochnebelartige Wolkenbänke gelenkt. Schneefall ist dabei aber kaum noch ein Thema. Zudem lockern auch hier die Wolken im Tagesverlauf verstärkt auf, beziehungsweise bilden sich diese zurück. Die Südtäler profitieren hingegen von der Früh weg von nordföhnigen Effekten. Kalter Nordwind fegt durch die Täler und trocknet die Luft stark ab, sodass hier ein überwiegend sonniger Wetterverlauf zum Tragen kommt.

### BERGWETER

Im Gebirge weht ein eisig kalter Nordwind, der die Berge nördlich des Inn vorerst noch in Wolken hüllt. Schneeflocken sind aber selbst in der Silvretta kaum vertreten. Südlich des Inn sind die Gipfel mit starkem, teils stürmisch-böigem Nordföhn hingegen bereits frei.



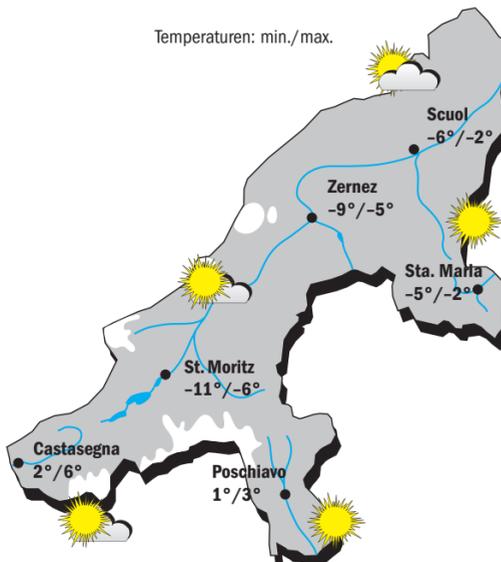
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	-1°	Sta. Maria (1390 m)	-1°
Corvatsch (3315 m)	-8°	Buffalora (1970 m)	-3°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	0°	Vicosoprano (1067 m)	2°
Scuol (1286 m)	0°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	3°
Motta Naluns (2142 m)	-6°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -14 / -4	°C -9 / -3	°C -6 / -2

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C -20 / -7	°C -14 / -6	°C -9 / -4

Anzeige



**Ich bin für Sie da!**

Anastasia Laudenbacher, Lernende

Generalagentur St. Moritz  
Dumeng Clavuot  
Piazza da Scuola 6  
7500 St. Moritz  
T 081 837 90 60  
stmoritz@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

die Mobiliar

10/2015